Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Ardning Aktuell

Informationen und Aktuelles aus dem Leben unserer Gemeinde. Ausgabe 32 | 2017

Amtliche Mitteilungen

Rest – und Biomüllabfuhr 2018

Laut Mitteilung unseres Entsorgungsunternehmens Energie AG (ehemalige AVE) wird die Rest – und Biomüllabfuhr im kommenden Jahr auch wieder an einem Tag durchgeführt. Die genauen Termine finden Sie im beigelegten Müllabfuhrkalender 2018.
Sie werden ersucht die Mülltonnen bereits am Vorabend sichtbar an der Straße, also vor den Zäunen, Mauern usw. zu platzieren, da das Entsorgungsunternehmen bereits in den frühen Morgenstunden unterwegs ist.
Weiters wird erneut darauf hingewiesen, dass illegale Müllsäcke (z.B.: vom Supermarkt) nicht mitgenommen werden. Sollte einmal mehr Müll anfallen, können zusätzliche Müllsäcke am Gemeindeamt Ardning erworben werden. Es werden ausschließlich Müllsäcke mit dem Aufdruck „Abfallwirtschaftsverband Liezen" mitgenommen.
Ebenso werden die Mülltonnen vom Entsorgungsunternehmen stichprobenartig kontrolliert. Sollten sich illegal entsorgte Stoffe, wie z.B. Bauschutt, Sondermüll, Elektrogeräte usw. in den Tonnen vorgefunden werden, werden diese auch nicht entleert.

Altstoffsammelzentrum:

■ Es wird darauf hingewiesen, dass größere Mengen an Mobiliar (gesamte Zimmereinrichtungen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, usw.) nicht am ASZ Ardning angeliefert werden dürfen. Solche Mengen sind ausnahmslos beim Abfallwirtschaftsverband Liezen zu entsorgen.

■ Einzelne Möbelstücke können angeliefert werden, jedoch nur in zerlegtem Zustand;

Das Anliefern bzw. Entsorgen von z.B. Sperrmüll, Elektrogeräten und Problemstoffen im Altstoffsammelzentrum Ardning ist ausnahmslos während der Öffnungszeiten gestattet. Um die illegalen Ablagerungen künftig zu vermeiden, wird im kommenden Jahr eine Videoüberwachungsanlage installiert. Die verursachten Kosten werden den betroffenen Personen in Rechnung gestellt!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum
Generell ist das Altstoffsammelzentrum jeden Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Freitag, den 22. Dezember 2017 ist das ASZ geschlossen, die Möglichkeit zur Anlieferung besteht am Donnerstag, den 21. Dezember 2017 von 13.00 – 17.00 Uhr. Sollte jedoch am Freitag ein Feiertag sein, so ist das ASZ am vorhergehenden Werktag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Folgende Termine sind von dieser Regelung bereits betroffen:
■ Donnerstag, 25. Oktober 2018 (Nationalfeiertag)
■ Mittwoch, 31. Oktober 2018 (Allerseelen)

Personelles

Im ersten Halbjahr 2018 wird die Stelle einer Reinigungskraft im Ausmaß von 20 – 25 Stunden zur Ausschreibung gelangen! Sollten Sie jetzt schon daran Interesse zeigen, können Sie ab sofort Ihre Bewerbung am Gemeindeamt Ardning abgeben. Diese Bewerbungen werden bereits für die offizielle Ausschreibung berücksichtigt. Ältere Ansuchen haben jedoch keine Gültigkeit mehr.

Neuauflage Telefonverzeichnis Ardning

Wie im September 2017 per Postwurf schon informiert möchte die Gemeinde Ardning ein neues Telefonverzeichnis für unsere Gemeinde erstellen. Da der Rücklauf bzw. das Interesse bis jetzt nicht sehr hoch war, ersuchen wir Sie nochmals Ihre Festnetz-, Handynummer oder auch Ihre E-Mail Adresse bekannt zu geben. **Vor allem hilft eine aktuell bekannte Telefonnummer der Gemeinde, da wir Sie bei etwaigen Störungen, Grabungen bzw. sämtlichen amtlichen Anliegen immer rechtzeitig informieren können.**
Wenn Sie im neuen örtlichen Verzeichnis mit Ihrer Festnetznummer, mit Ihrem Handyanschluss oder auch Ihrer E-Mail Adresse aufscheinen möchten, ersuchen wir Sie, den unten beigefügten Abschnitt aus der Zeitung herauszutrennen bzw. zu kopieren. Diese Vorlage sollten **bis spätestens 31. März 2018** am Gemeindeamt abgeben bzw. Ihre Daten per E-mail an gde@ardning.at zu senden! Sollten mehrere Personen in Ihrem Haushalt über einen Telefonanschluss verfügen, bitte Abschnitt vervielfältigen.

Sollte sich das Interesse neuerlich in Grenzen halten, wird von einer Neuauflage des Telefonverzeichnisses verzichtet.

Bitte hier abtrennen!

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Fax: _____

Handy: _____

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie schnell die Zeit vergeht - am 01.07.2017 habe ich das Amt des Bürgermeisters übernommen und jetzt ist das Jahr schon fast wieder zu Ende.
Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick darüber geben, was sich seit meiner Amtsübernahme in unserer Gemeinde getan hat.

Gemeinderat ab 01.07.2017

Harsbach Unwetterschäden

Unwetterschäden vom 04.08.2017

Wir hatten mehrere Schadstellen wie den Metschitzbach, Toinerbach und Harsbach sowie sonstige Unwetterbereiche zu begutachten. Gemeinsam mit unseren beiden Feuerwehren und unserer ortsansässigen Baufirma Gebrüder Haider gelang es uns, die Gefahr von Personen und Gebäuden erfolgreich abzuwenden.
Als Bürgermeister habe ich bei diesem Einsatz schnell festgestellt, wie wichtig unsere gut ausgerüsteten und ausgebildeten Feuerwehren sind. Besonders wichtig war auch, dass ich rund um die Uhr einen Ansprechpartner von unserer, im Ort ansässigen Baufirma hatte.
Innerhalb kürzester Zeit wurden Bagger herbeigeschafft und bis tief in die Nacht hinein gearbeitet. Die Schäden wurden von der Wildbach u. Lawinenverbauung mit ca. € 120.000,– angesetzt, ein Drittel, somit € 40.000,– bleibt für unsere Gemeinde übrig. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land Steiermark, bekommen wir die gesamte Summe aus dem Härtefonds zurück.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, sowie den Mitarbeitern der Firma Haider für ihren tollen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.

Metschitzbach Uferanriss Holzbau Schachner

Geschiebebecken Harsbach

Toinerbach

Metschitzbach erneuertes Geländer

Erweiterter Geschiebefang Toinerbach

Schneehuberkapelle Dacherneuerung

FürunsereInfrastruktur-Erneuerung/ Sanierung unserer Ortsdurchfahrt

Hier wurde im Vorfeld im Bauausschuss und GR mehrmals diskutiert, wie die notwendige Sanierung erfolgen soll. Die Ausgangslage war klar, der Gehsteig muss ohne Gummistiefel sicher begehbar sein. Das ursprüngliche Entwässerungskonzept hat leider nicht mehr funktioniert, daher war eine Neigungsänderung zur Kurvenaußenseite sicher die beste Lösung. So können jetzt die Oberflächenwässer gleichmäßig verteilt auf Gemeindegrund versickern.

Die ursprüngliche Variante mit der Beibehaltung des Gefälles zum Gehsteig, hätte die Neuerrichtung mehrere Rohrdurchlässe mit der Ausmündung auf das südliche landwirtschaftlich genutzte Privatgrundstück zur Folge gehabt.
Dies wäre aufgrund einer erforderlichen wasserrechtlichen Bewilligung äußerst problematisch gewesen, da für den betroffenen Anrainer keine Verschlechterung eintreten darf. Im Ernstfall hätte die Gemeinde alle Durchlässe in einem Oberflächenwasserkanal zusammenfassen und diesen in den Metschitzbach einbinden müssen. Aufgrund der vorhandenen westlichen Bebauung wäre dies gar nicht mehr möglich. Die umgesetzte Ausführung wurde mit der ausführenden Baufirma abgestimmt und als die sicherste und nachhaltigste Variante festgelegt. Die Neigungsänderung hat auch den Vorteil, dass der gesamte nicht mehr zeitgemäße Unterbau (Frostkoffer) gleich mit erneuert wurde. Neigungen zur Kurvenaußenseite sind im Ortsgebiet durchaus zulässig und werden auch teilweise auf hochrangigen Bundesstraßen ausgeführt.

Gehsteigsituation vor der Sanierung

Fertige Straße mit Gehsteig

Für unsere Feuerwehr – Rüsthaus Frauenberg – Bauphase 2

Folgende Arbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden:
Unterfangung der tragenden Mittelmauer, damit künftige Setzungen ausgeschlossen werden können. Einbau von neuen Einfahrtstoren, Estrichherstellung, Sanierung der Risse im Setzungsbereich, Abdichtungsarbeiten, Fliesenarbeiten und Malerarbeiten.
Seitens der Gemeinde möchte ich mich bei unserem Baufachmann, Hrn. Joachim Schnittler für die Planung, Bauausführung und Abrechnung recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gebührt natürlich auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Budgetverhandlungen beim Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Roppl Trude konnten wir in Graz mit Mag. Schickhofer Bedarfszuweisungen in beachtlicher Höhe für die nächsten drei Jahre (einschl. 2020) ausverhandeln.

Anbei einige Vorhaben, die wir 2018 umsetzen möchten:
1) Fertigstellung der Sanierung beim Rüsthaus Frauenberg: Bauphase 3 Fenstertausch, Fassadendämmung, Abdichtungsarbeiten usw.

2) Straßenerneuerung Schulstraße Bereich Krahbergerweg – Vasold inkl. der Erneuerung der Wasserleitung (hier gab es in letzter Zeit viele Rohrbrüche), Asphalt-Kleinflächensanierungen der wichtigsten Bereiche nach Abstimmung und Festlegung im Bauausschuss und Gemeinderat.

3) Photovoltaikanlage Volksschule (Projekt der Klima Energie Modelregion Admont und Ardning)

4) Ankauf eines neuen Kindergartenbusses, um den kostenlosen Kindergartentransport für unsere Familien auch weiterhin sicherzustellen.

- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Generalplanung
- Consulting
- Simulation
- Energiemanagement

e² engineering GmbH, 8911 Admont, Hauptstraße 79
Tel.: +43(0)3613/2772-0, E-Mail: office@equadrat.com
ressourcen : optimiert

equadrat
engineering GmbH
www.equadrat.com
DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

Für unsere Nahversorger
Nah & Frisch und Bäckerei Gruber

Wie bereits im Flugblatt angekündigt, sind mir unsere Nahversorger für unsere Gemeinde sehr wichtig. Damit ein Fortbestand auch weiterhin gesichert ist, möchte ich meine Idee einer Rabattaktion (3% Nachlass in Form von Ardninger Gutscheinen) ab 01.01.2018 umsetzen.
Diese **„Aktion 2018"** soll ohne viel zusätzlichen Aufwand die Einkaufslust im Ort steigern.

GR Beschluss

Für die Praxis heißt das, dass alle Rechnungen unserer beiden Nahversorger gesammelt und summiert in einem Kuvert zur Gemeinde gebracht werden können. Ab einer Summe von € 350,– gibt es Ardninger Gutscheine in der Höhe von € 10,–.

Für unsere Familien

1) Kinderschikurse auf der Kaiserau

Vom Geschäftsführer der Kaiserau Hrn. Mario Brandmüller wurden sämtliche benachbarte Gemeinden betreffend einer jährlichen Infrastrukturabgabe für das öffentlich zugängliche Freizeitparadies angeschrieben.
Nach einigen Beratungen im Gemeinderat haben wir uns entschlossen, für 2018 einen Beitrag in der Höhe von € 1500,– zu leisten (für jedes weitere Jahr gibt es einen eigenen GR Beschluss).

GR Beschluss

Als Gegengeschäft konnte ich **Gratisliftkarten** für die jährlichen Schikurse unserer Kindergarten- und Volksschulkinder ausverhandeln. Die Buskosten werden ja bereits vom Elternverein und der Gemeinde übernommen.

2) Sommerkindergarten

Erstmalig konnten wir heuer eine Ferienbetreuung vom 10.07.2017 bis 06.08.2017,Mo bis Fr anbieten. Unsere Betreuerinnen Sabrina Lanz und Bettina Draxl hatten ein tolles Programm für die 11 teilnehmenden Kinder vorbereitet.

3) Nachmittagsbetreuung

Die erfolgreiche Nachmittagsbetreuung wird von unserer neuen Betreuerin Kerstin Hahn toll weitergeführt. Leider können wir derzeit aufgrund der zu geringen Nachfrage (nur 1 Kind) keine Betreuung für Kindergartenkinder anbieten.

Für unsere Vereine

Unsere Vereine leisten mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern einen wesentlichen Beitrag zur so wichtigen Dorfgemeinschaft und Dorfkultur. Von den Vereinen werden auch viele Aktivitäten unser Kinder und Jugendlichen unterstützt, und somit werden auch Familien entlastet.
Seitens der Gemeinde versuchen wir natürlich weiterhin, die notwendigen Förderungen nach Budgetzulässigkeit zu gewähren.

Für unsere Sicherheit

GEMEINSAM.SICHER in Österreich
Sicherheit in der Gemeinde gemeinsam gestalten

In der Gemeinderatssitzung am 01.09.2017 wurde GR Walter Zamazal als Sicherheitsgemeinderat vorgeschlagen.

GR Beschluss

Auf Initiative unseres GR Walter Zamazal wurde die Idee für einen öffentlich zugänglichen Defibrillator umgesetzt. Dankenswerterweise durften wir den Defibrillator in der RAIKA Ardning montieren und somit ist dieses lebensrettende Gerät gut geschützt für Alle rund um die Uhr zugänglich.

Einschulung und Montage

Für unsere Verkehrssicherheit

1) Ardning Westeinfahrt

Der Entwurf und die Dringlichkeit wurde bereits beim Verkehrslandesrat Lang deponiert. Nach einem Lokalaugenschein mit der Baubezirksleitung Liezen vor Ort am

22.11.2017 wird bereits mit der genauen Planung und Kostenabschätzung begonnen.

2) Geschwindigkeitsbeschränkung 50 km/h im Unterdorf

Nach sehr vielen Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft und Baubezirksleitung Liezen wurde mir am 09.11.2017 folgendes übermittelt:
Zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B146 im Bereich Unterdorf wird mitgeteilt, dass wir eine Gesamtbetrachtung zwischen Pürgschachen und der Auffahrt Frauenberg durchführen und noch daran arbeiten.

Bei der Bürgermeisterkonferenz am 20.11.2017 in Liezen hat mir unser Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick zugesichert, sich persönlich darum kümmern.

3) Geschwindigkeitsanzeiger im Ortsgebiet

Derzeit haben wir zwei Anzeiger montiert (Ortsdurchfahrtsstraße Bereich Abzweigung Pilzsiedlung und Schulstraße nach der Unterführung). Diese können auf Wunsch vorübergehend auch jederzeit in anderen Bereichen montiert werden.

Nach diesem für mich so ereignisreichen Jahr, möchte ich mich für Eure Unterstützung, sowie die vielen Ideen zum Wohle und zur Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde, recht herzlich bedanken.

Der Winter und die besinnliche Zeit kann kommen…

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und der Bediensteten eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr

Reinhard Mehdiltzer

Gemeinderat seinerzeit (1947 und 1967)

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 26.1.1947

Zur Wahl des Ortsschulrates beantragt Vizebürgermeister Kollersberger die Verlesung des entsprechenden Gesetzes; dasselbe wird nicht vorgefunden.

Bürgermeister Praxmarer empfiehlt trotzdem eine Einigung und die Wahl der Ortsschulräte unter Vorbehalt hinsichtlich des Gesetzes.

Durch Zuruf werden gewählt:

In den Ortsschulrat Ardning:

Herr Enhuber Johann, Herr Unterberger Anton, Gem. Rat Göbl Robert und Herr Weikinger Benedikt.

In den Ortsschulrat Frauenberg:

Gem. Rat Unterberger Max.

Bürgermeister Praxmarer berichtet über den Holzauszug für den Bau der Ennsbrücke Frauenberg; zu erwartende Baukosten: 18.000 bis 20.000 Schilling.

Gem. Rat Deisl führt Beschwerde über das Fehlen von Geländern bei der Ennsbrücke Frauenberg und der Bachbrücke Ardning.

Der Jagdreferent Vize-Bgm. Kollersberger erläutert die Gebarung der Jagdkasse. Für Wildschäden wurden 664 kg Wildfleisch ausgegeben.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 20.2.1947

Gem. Rat Göbl bringt einen schriftlichen Antrag ein, das Beeren- und Schwämmesammeln bis 1.8.1947 zu verbieten und jenen Personen, welche diese Anordnung nicht einhalten, die Beeren und Schwämme samt Geschirr zu beschlagnahmen. Gem. Rat Koller beantragt, diesen Punkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zurückzustellen. Nach längerer Debatte wird der Antrag auf die nächste Gemeinderatssitzung zurückgestellt.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 20.5.1947

Bürgermeister Praxmarer berichtet über den zu erstellenden Voranschlag für 1947 und erklärt, daß der sich ergebende Abgang infolge der Kosten für die Mödringer-Ennsbrücke und der Metschitzbachbrücke bei Kanzler entsteht.

Einnahmen:	Schilling 42.094,45
Ausgaben:	Schilling 66.886,15

Bgm. Praxmarer beantragt zur Deckung des Abganges den Hebesatz für die Grundstücke von 130 auf 180 v. Hundert, sowie die Robotablöse von 10 auf 20 v. Hundert zu erhöhen.

Vize-Bgm. Kollersberger führt aus, dass die Erhöhung der Robotsätze notwendig sei.

vor 50 Jahren:

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 30.3.1967

Bürgermeister Josef Pilz erklärte, dass die Schiliftgesellschaft seit Jahresbeginn mit der Einhebung einer Mautgebühr für die Benützung des Ardninger Almweges begonnen habe. Hiezu sei aber ein Gemeinderatsbeschluss notwendig und er beantrage hierfür die Zustimmung zu erteilen.

G.R. Katholnig erklärte, dass von vielen Einheimischen die Tatsache bekritelt wird, dass für die Einheimischen keine Ermäßigung gewährt wird. Der Bürgermeister erklärte hiezu, dass alle Interessenten und Bauern, die auf diesem Weg zu fahren haben, sowieso frei fahren können.

Es wurde hierauf nach Abstimmung einstimmig beschlossen, der Schiliftgesellschaft die Genehmigung zur Einhebung einer Mautgebühr zu geben.

Allfälliges:

Vizebgm. Gottfried Völkl erklärte, dass der derzeitige Gemeindestier, welcher bei Franz Dechler eingestellt ist, nicht mehr sprungfähig sei und daher ein neuer Stier angekauft werden müsse.

Er hoffe, dass für den alten Stier ein Erlös von 14 – 15.000 Schilling hereinkommen werde, ein neuer Stier aber ca. 16 – 20.000 Schilling kosten wird, sodass die Gemeinde nur einen Differenzbetrag von höchstens S 6.000.- aufzahlen müsse.

Er berichtete weiters, dass am 27. April 1967 in Leoben eine Braunviehzuchtversteigerung sei und sich Herr Alois Fritz und Herr Panhölzl Max bereit erklärt haben, gemeinsam mit dem Stierhalter zwecks Ankauf eines Gemeindestieres zu dieser Versteigerung hinunterzufahren.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass bei der vorerwähnten Versteigerung ein Stier zum Höchstpreis von S 20.000,- von den genannten Herren angekauft werden soll.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 11.7.1967

Verlauf der Sitzung: Einläufe

Tierzuchtleitung Liezen, Anfrage wegen Ankaufes und Haltung eines Ebers.

Es wurde beschlossen, bei den Landwirten Umfrage zu halten, ob sich nicht jemand dazu bereit erklären würde einen Eber anzukaufen, anderenfalls die Gemeinde nächstes Jahr einen Eber ankaufen müsste.

Bundesländerversicherung, Anfrage wegen einer Lebensversicherung des Gemeindestieres.

Wurde einstimmig abgelehnt.

Ardning seinerzeit

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die meisten Menschen unserer schönen Heimatgemeinde sind eingespannt in ihr tägliches Tun. Ob Beruf, Familie oder auch ehrenamtliches Engagement, wir leben im hier und jetzt, denken an die nächste Zukunft und hoffen alles rechtzeitig zu erledigen. Da kommt der „Blick zurück" natürlich manchmal zu kurz. In unserem Beitrag „Ardning seinerzeit" wollen wir ein wenig „das Rad der Zeit" zurückdrehen.

Wie wurde früher gearbeitet und gefeiert? Wie haben unsere Vorfahren gewohnt? Was kam auf den Tisch, und wie haben sich die Leute gekleidet? Das sind nur einige Fragestellungen, auf die wir mit Hilfe älterer Mitbürger eine Antwort geben wollen.

Und warum beschäftigen wir uns mit diesen Themen?

Nun, einerseits möchten wir Sie zum Staunen bringen, wie sich die Lebensverhältnisse auch in Ardning in wenigen Jahrzehnten radikal verändert haben, andererseits gebührt unseren Altvorderen für ihr Geschick, ihren Fleiß, Bescheidenheit und Improvisationskunst ganz bestimmt die Hochachtung der späteren Generationen. Und noch einen Grund möchten wir anführen, warum wir uns mit der lokalen Vergangenheit beschäftigen wollen: „ Es schadet nicht, dann sehen wir wieder, wie gut es uns eigentlich gegenwärtig geht".

In diesem Zusammenhang wollen wir eine Bitte an alle Ardningerinnen und Ardninger richten: Helfen Sie uns mit alten interessanten Geschichten und Photographien, um unsere Rubrik mit authentischen Inhalten von „Ardning seinerzeit" zu füllen.

Ardning seinerzeit
Brot aus eigenem Korn

Welch buntes und abwechslungsreiches Landschaftsbild muss es gewesen sein…

Dort, wo heute schmucke Einfamilienhäuser stehen und unsere tüchtigen Bauern mehrmals im Jahr ihre Grünschnitte zur Siloerzeugung tätigen, wurde bis in die 50er u 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein auch Getreide, während des Krieges sogar Flachs angebaut.

Wurde die Gerste hauptsächlich zur Fütterung der Rinder und Schweine verwendet, so vervollständigte der Hafer den Futterplan für die zahlreichen bäuerlichen Arbeitspferde. Aus eigenem Weizen- und Kornmehl zauberten viele fleißige Frauenhände Baernbrot, Guglhupf und weitere Köstlichkeiten. Wie romantisch das in der heutigen Zeit klingt, Brot aus eigenem Korn.

„Zurück zum Ursprung" liegt einem auf den Lippen. Doch die Umstände der damaligen Zeit hatten mit Romantik rein gar nichts zu tun.

Ardning von der Angerer Höhe aus (40-er Jahre) – Die hellen Felder deuten auf Getreideanbau hin

In diesem Beitrag wollen wir der Frage nachgehen, wie lange in Ardning Brotgetreide angebaut wurde und welche Entwicklungen zu einem Ende dieser jahrhundertealten Kultur führten.

Bis weit über den 2. Weltkrieg hinaus war Ardning überwiegend eine Bauerngemeinde. Da Arbeitsplätze in Industrie, Gewerbe und im Dienstleistungssektor noch Mangelware waren, tummelten sich auf den Bauernhöfen neben der Familie auch viele Knechte und Mägde. Geld war wenig vorhanden, deshalb musste jeder Bauernhof danach trachten, sich soweit wie möglich selbst zu versorgen. Als Beispiel sei der damals größte Hof, der „Arlinger-Wirt" angeführt. Bis nach dem Krieg galt es bis zu 32! hungrige Dienstboten und die eigene große Familie zu ernähren. Selbst bei kleineren Bauern lebten und arbeiteten oft mehr als 10 Menschen.

Bis die Bäuerin die Teiglinge aus eigenem Mehl in den Ofen schieben konnte, war es ein langer und arbeitsreicher Weg.

Nach dem Mistführen und Pflügen musste im März bzw. April das Sommergetreide gesät werden. Der Bauer mit dem Sätuch, der mit gleichmäßigen Bewegungen das Saatgut auswirft, ist ein Urbild des Bauernstandes. Beim damaligen Besitzer des Gansmüllerhofes in Frauenberg, Seebacher, gab es zu dieser Zeit eine Reinigungsmaschine für Mutterkorn und eine Beizanlage für Anbaugetreide gegen Parasiten, die auch von den Ardninger Bauern genutzt wurden.

Das Eggen und Pflügen führten die Bauern mit Pferden, Ochsen und auch Kühen durch, wobei sich die kleineren Bauern gegenseitig Zugtiere ausborgten. Dies war auch notwendig, da der erste Traktor in Ardning erst 1948 angeschafft wurde (Arlingerwirt: Steyr 50). In Frauenberg hielten die ersten Traktoren am Beginn der 50er Jahre (Steyr 15 PS Einzylinder) bei vlg. Kreistner (Schweiger) und vlg. Kleingatschenberger (Bayer) Einzug.

Im Juli begann man mit dem Kornschneiden, zuerst Roggen, dann Weizen, Gerste und zuletzt den Hafer (Ende August). Die Halme, die man mit einer Hand umfassen konnte, nannte man eine Welle. Bei einem guten Schnitter war eine Welle gleich eine Garbe. Hafer und Gerste, das Sommergetreide, wurde im Frühling angebaut und mit der Sense gemäht.

Pflügen bei Bayer vlg. Kleingatschenberger (40er Jahre)

Die Getreidegarben wurden auf dem Feld in „Mandln" bzw. „Schöbern" zum Trocknen zusammengestellt. Ehe die Garben heimgefahren wurden, blieben sie noch eine Weile auf dem Feld draußen, um die weichen Körner in der Luft dürr und fest werden zu lassen. Bis zu zwei Wochen ließ man die „Mandln" in der Sonne trocknen, ehe sie in die Scheune gebracht wurden.

In der Tenne wartete das eingebrachte Getreide, bis die Zeit des Dreschens gekommen war. Gewöhnlich war es erst nach Allerheiligen, wenn alle Arbeit draußen getan war, so weit.
Ältere Menschen in Ardning können sich selbst noch an das Dreschen mit Dreschflegeln bei Kleinbauern bis in die 40er Jahre hinein erinnern. Größere Bauern legten sich eine Dreschmaschine zu, die mit einem Benzinmotor (vor dem Stromanschluss) betrieben wurde. Beim Reiter (Beingartner) fand schon ab den 20er Jahren eine mobile Dreschmaschine Verwendung, mit der auch bei anderen Bauern gearbeitet wurde. Dann hielt der Mähdrescher Einzug, der in der letzten Zeit des Getreideanbaues noch zum Einsatz kommen sollte.
Das Getreide wurde am „Schüttboden“ oder „Troadkasten“ getrennt nach Art aufbewahrt. Gemahlen wurde es entweder in der Dorfmühle (gehörte zum Arlinger Wirt; in Betrieb bis ca 1940) oder beim Gansmüller (Frauenberg; in Betrieb bis nach Kriegsende). Auch beim Reiter gab es eine kleine Mühle, die mit Wasserkraft angetrieben wurde. Vulgo Krahberger betrieb im Haindlgraben eine hauseigene Mühle bis vor dem 2. Weltkrieg. Auch der Vulgoname „Lindlmüller“ (Anwesen Familie Roppl) deutet auf eine historische Mühle hin.

Eggen bei Bayer vlg. Kleingatschenberger (40er Jahre)

Gesinde Riemelmoser (jetzt Dorfwirt)

Nach dem Krieg schuf sich der eine oder andere Bauer eine elektrische Kleinmühle an. Bis ins Jahr 1957 betrieben die Bauern Schnittler, Feisterer (Enhuber) und Gusterhuber eine eigene Getreidemühle. Später wurde dort das Umspannwerk errichtet.
„Beim Schneehuber wuchs der schönste Weizen“ erzählt ein alter Ardninger. Bevorzugte Anbauflächen waren das „Mitter- und das Schinterfeld“. Das „Schinterfeld“ (Ardninger Osteinfahrt) heißt übrigens so, weil sich die Pferde beim Holztransport zum Bahnhof hier so „schinten“ mussten.

In den 50er bis anfangs der 60er Jahre hörten die meisten Bauern in Ardning mit dem Anbau von Brotgetreide auf. Was waren die Gründe?

■ Während des Krieges und nachher bis 1950 waren u.a. Brotgetreide, Mehl, Milch und Fleisch wegen Nahrungsmittelmangel „bewirtschaftet“. Um diese Lebensmittel zu kaufen, mussten die Menschen den amtlich festgelegten Preis zahlen und die erforderlichen „Lebensmittelmarkerl“ abgeben. Für die Bauern bedeutete dies Ablieferungspflicht über den Eigenbedarf hinaus. Dieser Eigenbedarf konnte je nach Bauernschläue ein bisschen gesteuert werden.

■ Bis in die 50er- und beginnenden 60er Jahre hinein lebten auf den Bauernhöfen viele Menschen. Mit dem einsetzenden „Wirtschaftswunder“ begann verstärkt die Abwanderung von Familienangehörigen, Knechten und Mägden in andere Wirtschaftssparten. Es fehlten nunmehr die Arbeitskräfte, die nach und nach durch Maschinen ersetzt wurden, aber es gab auch weniger „Esser“ am Hof. Der Anbau von Brotgetreide wurde unrentabel, da inzwischen Mehl und Brot problemlos zugekauft werden konnten.

■ Um die Eigenversorgung zu gewährleisten, forcierte die österreichische Agrarpolitik die Spezialisierung. Eine umfangreiche Beratungstätigkeit der Kammern setzte ein. Die Molkerei Stainach hatte ab 1952 einen erhöhten Milchbedarf, da mit der Maresi-Produktion begonnen wurde und amerikanische Militärcamps verstärkt beliefert wurden. Der Milchpreis entwickelte sich gut, dies versprach für die Bauern regelmäßiges Bargeld. Dies wurde umso mehr gebraucht, da die beginnende Mechanisierung (Traktor, Melkmaschinen usw.) viel Geld kostete. Dies führte auch in Ardning nach und nach zu einer Spezialisierung auf die Milchwirtschaft und einem weitgehenden Ende der alten Bauernautarkie.
In jüngster Zeit wird in unserer Gegend da und dort wieder Gerste angebaut, um eine Fruchtfolge zum Mais zu schaffen und den Maiswurzelbohrer zu bekämpfen. Im Salzburger Lungau erfährt der „Lungauer Tauernroggen“ eine Renaissance, der u.a. zum Bierbrauen verwendet wird und die „g'schmackigsten Steirerkrapfen“ ermöglicht. Das Klima wird milder, und vielleicht werden sich unsere Nachfahren wiederum an Getreidefeldern erfreuen...

Verfasser: Simon Pichlmayer

Liebe Bürger unserer Gemeinde Ardning!
Liebe Christen unserer Pfarre Frauenberg-Ardning!

„Alle Jahre wieder" kommt der Advent, die vermeintlich stillste Zeit im Jahr, und mit ihm der Trubel vor und um das Weihnachtsfest.

Eigentlich ist der Advent, wie die vorösterliche Fastenzeit, eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung. Doch „alle Jahre wieder" vergessen wir dies allzu oft.

Mit dem 1. Advent beginnt stets auch ein neues Kirchenjahr. Jeder Jahreswechsel lädt ein, Blicke zu wagen - zurück und nach vor.

Was brachte das abgelaufene Jahr für mich? Welche neuen Erkenntnisse habe ich gewonnen, welche Veränderungen ergaben sich? Christlich gesehen: Wie habe ich mein Christsein gelebt? Habe ich es überhaupt gelebt oder gehört Christsein für mich nur mehr zur einer „auslaufenden" Tradition? Welche Akzente und Prioritäten setze ich im anbrechenden Jahr? Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit auch das je eigene religiöse Leben einmal zu überdenken und neu zu formen.

Blicke ich als Pfarrer zurück, dann sehe ich eine große Schar von Menschen unserer Pfarre, die leider „wenig sichtbar" sind … als Christen. Ich reflektiere und suche nach Gründen. Angebote in unserer Pfarre, am religiösen Leben teilzunehmen, hätten wir ja genügend. Ich blicke auf viele Wallfahrer, die den „Hl. Berg des Ennstales" besucht haben, die Gnadenmutter von Frauenberg um Fürsprache gebeten haben. Ich blicke dankbar in meinen/unseren Garten in Frauenberg, in dem mit der Fürbittkapelle ein neuer Andachtsort entstand, durch ehrenamtliche Helfer und finanziert durch Spenden der Wallfahrer. Ich blicke auf ein erfolgreiches Pfarrfest von Frauenberg-Ardning. Ich bin dankbar für die sehr gute, seelsorgliche Unterstützung in unserer Pfarre durch P. Ulrich. Es „erwärmt mein Herz", dass wir endlich eine Kirchenheizung in Frauenberg haben - auch hier danke ich für alle Spenden und Unterstützungen. Und ich blicke gespannt in die Zukunft, in das neue Kirchenjahr. Auch hier wird sich sicherlich wieder einiges ergeben, ich bin ja bekannt dafür, dass es immer wieder Neues gibt.

Und gespannt bin ich, wie sich die seelsorgliche Situation in unserer Pfarre weiterentwickelt. Hoffend, dass das neue Kirchen- und Kalenderjahr 2018 für manche Christen unserer Pfarre ein innerlicher und äußerlicher Aufbruch wird, das eigene Christsein wieder mehr oder endlich aktiv zu leben. Kirche

ist Gemeinschaft - und diese Gemeinschaft wird spürbar gerade an Sonntagen und an Feiertagen.

Vielleicht sind die Weihnachtsgottesdienste wieder ein Anlass, es neu auszuprobieren: Die Christmetten am 24. 12.: Ardning um 21 Uhr und Frauenberg um 23 Uhr. Oder die Festmessen am Christtag, 25. 12.: Ardning um 9 Uhr oder Frauenberg um 10.30 Uhr.

Ich wünsche Ihnen und euch allen in meinem Namen, aber auch im Namen von Seelsorger P. Ulrich und unserer Pfarrgemeinderäte einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Neues Jahr 2018.

P. Prior Maximilian Schiefermüller,
Pfarrer von Frauenberg-Ardning

Schnelle Erste Hilfe vor Ort –

frei zugängiger Defibrillator in Ardning montiert

Da jährlich weltweit etwa 17 Millionen Menschen in Folge eines Herzstillstands Ihr Leben lassen müssen und auch ein Anstieg der so genannten Volkskrankheiten (Diabetes, hoher Cholesterinspiegel), welche Herz - Kreislauferkrankungen begünstigen, zu verzeichnen sind, hat sich die Gemeinde Ardning dazu entschlossen, einen öffentlich zugänglichen Defibrillator für die Ersthilfe anzuschaffen bzw. diesen anschließend in der Raiffeisenbank Ardning zu montieren.

Dank der großzügigen Unterstützung unseres Landeshauptmann – Stellvertreters Mag. Michael Schickhofer konnte auch noch ein zweiter Defibrillator angeschafft und dieser der Freiwilligen Feuerwehr Ardning übergeben werden.

Die bereits geschulten Feuerwehrfrauen und –männer führen den neuen Defibrillator seitdem in einem ihrer Fahrzeuge mit, um bei Notwendigkeit im Einsatz sofort auf das vielleicht lebensrettende Gerät zugreifen zu können.

Wir wollen natürlich auch der Bevölkerung die Handhabung eines Defibrillators näher bringen und eine Schulung für Interessierte im Mehrzwecksaal abhalten. Leider stand der genaue Termin zu Redaktionsschluss noch nicht fest und so werden wir Sie in einem eigenen Schreiben informieren!

Nützen Sie diese Chance und nehmen Sie an der Schulung teil, damit Sie keine Angst bzw. Hemmungen vor der Bedienung des Defibrillators haben, denn es kann jeder einmal schnell in die prekäre Situation kommen „Erste Hilfe“ leisten zu müssen. Und Erste Hilfeleistung ist eine Bürgerpflicht!

Gemeindebäuerin Ardning

Ich darf alle Bewohner der Gemeinde recht herzlich begrüßen und möchte euch einen Einblick in unsere Tätigkeiten im vergangenen halben Jahr geben.

Am 23. Juli 2017 haben wir den Bewohnern vom Pflegeheim St. Benedikt eine zünftige **Bauernjause** mit Schottsuppe, Geselchtem, Most, Raunkerl, Almkaffee usw. zubereitet. Es wurde mit Begeisterung gejausnet und verkostet. Schrefler Angela, Reiter Silvia und Irene Unterberger haben mich tatkräftig unterstützt.

Am 9. August haben wir unseren verdienten **Bäuerinnenausflug** angetreten. Abfahrt war am Dorfplatz, das Mittagessen im Schlossteich Stüberl (Trautenfels) war

sehr gut, anschließend fuhren wir weiter an den wunderschönen Ödensee, machten einen Seerundgang und genehmigten uns in gemütlicher Runde noch Eis, Kaffee und Kuchen. Das Wetter war wunderschön; ein gelungener Ausflug.

Eine besondere Herausforderung hatten wir am 3. September zu meistern. Ich wurde gefragt ob ich für die **Bauernbundwahlfahrt in Mariazell** das Frühstück in Gußwerk für ca. 150 Personen organisieren könnte.

Es war für mich relativ kurzfristig aber dank der zuverlässigen Hilfe unserer Bäuerinnen aus Ardning, Admont, Hall, Wenig und Oppenberg haben wir sehr gute Arbeit geleistet. Am 3. September um 4.30 Uhr war Abfahrt in Admont um 6.30 Ankunft in Gußwerk bei strömendem Regen. Um 8 Uhr hatten wir ein Frühstücksbuffet für 150 Personen fertig. Anschließend zogen wir weiter in die Basilika von Mariazell um die Agape auszurichten.
Wir versorten ca. 250 Personen zur vollen Zufriedenheit und fuhren anschließen bei strömendem Regen wieder nach Hause. Um 16.30Uhr; pünktlich zur Stallzeit waren wir müde aber zufrieden mit der gelungenen Organisation wieder zu Hause. Wir waren 10 Frauen und 2 Männer.

Ich kann nur sagen es war eine tolle Erfahrung, die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert ein herzliches Dankeschön noch mal an alle die mich so tatkräftig unterstützt haben. Am 24. September 2017 feierten wir Erntedank in der Wahlfahrtskirche Frauenberg. Erntedank ist die Zeit um für vieles Danke zu sagen, sehr traditionell auch im Bauernstand. Wir haben uns entschlossen etwas mehr präsent zu sein, haben Erntedank vor der Kirche etwas dekoriert und nach der Heiligen Messe, Brot und Raunkerl angeboten. Es freute uns sehr, dass es von der Bevölkerung so gut angenommen wurde. Da unsere Bauernjause im **Pflegeheim St. Benedikt** so gut ankam, wurde ich gefragt ob ich nochmal eine Jause zubereiten könnte. Diesmal war es für die Bewohner eine süße Jause mit Rosenkrapfen, Spagatkrapfen, Woazani Krapfen, Raunkerl und Hasenörl.

Zum Trinken gab es Traubensaft und Almkaffee. Es war sehr unterhaltsam und eine Freude für mich den Bewohnern einen Nachmittag versüßen zu dürfen.
Danke an alle die mich in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben und noch angenehme und wenn möglich etwas erholsamere Wintermonate wünscht euch eure Gemeindebäuerin

Johanna Schweiger

Es ist keine Schande, sein Ziel nicht zu erreichen aber es ist eine Schande, kein Ziel zu haben.

(Viktor Frankl)

Frauenbewegung Ardning

Ferienaktion
Auch heuer führten wir wieder einen Wandertag im Zuge der Kinderferienaktion durch. Da sich die schönsten Plätze oft ganz in der Nähe befinden, spazierten wir diesmal in die Hinterstadt. Die Kinder genossen das Spielen am Bach, bei sommerlich heißen Temperaturen.

Natürlich durfte eine kräftige Jause für unsere Abenteurer nicht fehlen

Ausflug
Am 30. August brachen 20 Frauen und ein Mann zum jährlichen Ausflug bei bestem Ausflugswetter auf. Wir fuhren in das wunderschöne Mühlviertel in Oberösterreich und lernten Eferding besser kennen. Wir erhielten am Vormittag interessante Einblicke in die Bioabfüllanlage „PEPIS Bioriginale". Im Anschluss wurde eigens für die Frauenbewegung Ardning die Funktionsweise eines Gurkerlfliegers durch eine Eferdinger Bäuerin näher erläutert. Nach dem ausgiebigem Mittagessen im Stadtkern von Eferding, ging es am Nachmittag weiter in den

Garten der Geheimnisse, wo die Blumenbracht, Kaffee und Kuchen in aller Ruhe genossen werden konnte. Den gemütlichen Ausklang fand der Tag in der Buschenschank „Maushof" in Spital am Pyhrn.

Danke an alle Mitreisenden, die diesen Ausflug zu einem ganz besonderen Tag werden ließen.

Laternenfest
Trotz regnerischem Wetter sorgte die Frauenbewegung nach dem Laternenfest auch heuer wieder für ein gemütliches Beisammensein nach dem Fest. So konnten sich die Kinder, Eltern, Großeltern usw. an Tee, Kastanien, Gebäck und Keksen erfreuen. Die freiwilligen Spenden wurden dem Kindergarten überreicht.

Adventkranzbinden
Ein besonderer Höhepunkt im Jahr ist und bleibt das Adventkranzbinden. Die Mitglieder der Frauenbewegung trafen sich wie jedes Jahr im Schützenkammerl, um sich mit dem Binden des Adventkranzes auf die bevorstehende Zeit einzustimmen.

Der Ausklang bei Kaffee, Tee, Kuchen und Keksen und das gemütliche Plaudern kamen natürlich auch nicht zu kurz.

Adventstimmung am Dorfplatz
Nach einem Nachmittagsspaziergang einen heißen Glühmost und ein Kletzenbrot oder Kekse dazu, das bot die Frauenbewegung am 2. Adventsonntag im Dorf.
Warum in die Ferne schweifen, das Schöne ist so nah.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENST

01.01.	Dr. Jörg Schweiger
05.01. (19.00 – 7.00)	Dr. Petra Krainer
06.01. – 07.01.	Dr. Petra Krainer
13.01. – 14.01.	Dr. Gerald Mühlanger DA
20.01. – 21.01.	Dr. Jörg Schweiger
27.01. – 28.01.	Dr. Petra Krainer
03.02. – 04.02.	Dr. Gerald Mühlanger DA
10.02. – 11.02.	Dr. Jörg Schweiger
17.02. – 18.02.	Dr. Gerald Mühlanger DA
24.02. – 25.02.	Dr. Petra Krainer
03.03. – 04.03.	Dr. Gerald Mühlanger DA
10.03.	Dr. Gerald Mühlanger DA
11.03.	Dr. Petra Krainer
17.03. – 18.03.	Dr. Jörg Schweiger
24.03. – 25.03.	Dr. Petra Krainer
31.03.	Dr. Jörg Schweiger

Dr. Petra Krainer
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Fachärztin für Unfallchirurgie
Ärztliche Hausapotheke
8904 Ardning 265
Tel.: 03612/24240 | Fax: 03612/24240-4
Mobil: 0664/4631359
www.ordination-krainer.at
Ordinationszeiten:
Montag 8.00 – 12.00 17.00 – 19.00
Dienstag 8.00 – 12.00
Mittwoch 17.00 – 19.00
Donnerstag 8.00 – 12.00
Freitag 8.00 – 12.00

Raiffeisen Spartage 2017

Am 30. und 31. Oktober 2017 fanden die bereits traditionellen Spartage in der Raiffeisenbank Admont statt.
Diese standen ganz unter dem Motto „Regional-Digital-Überall". Getreu dem Motto wurden unsere Besucher mit heimischen Köstlichkeiten verwöhnt. Auch das allseits beliebte Schätzspiel durfte nicht fehlen. Für unsere Kunden galt es die Länge der Fäden auf unseren Steiermark-Plakaten zu schätzen.
Für unsere kleinen Sparer war, neben den Spargeschenken und den Sumsi-Folienballons, der Besuch unserer Sumsi in Admont das absolute Highlight. Groß und Klein ließen sich mit der fleißigen Biene in der Sumsi-Fotoecke ablichten. Dabei entstanden wieder viele tolle Bilder unserer Sumsi-Kids.

Unter allen Teilnehmern wurden Sparschweine, befüllt mit Münzen im Wert von EUR 20,–, verlost.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch unseres Sparkönigs Raphael Grader in der Filiale Landl. Er hat im Rahmen des Sumsi-Sparens 2016/2017 fleißig auf sein Sparbuch einbezahlt und so die höchste Gesamteinzahlung erreicht. Dafür wurde er mit einem Spielwarengutschein im Wert von EUR 50,– belohnt.

Wir von der Raiffeisenbank Admont gratulieren allen Gewinnern nochmals recht herzlich und bedanken uns bei allen Sparern für Ihren Besuch während der Spartage 2017.

Admont – Gesäuse:

2 Fortbildungen für das Hospizteam Admont-Gesäuse

Die „Psychohygiene“ war der Titel einer Fortbildung mit dem Psychotherapeuten Roland Elmer. Für sich selbst etwas tun, ist eine der wichtigsten Erkenntnisse daraus.
Wie halten HospizmitarbeiterInnen diese oft schwierigen Situationen in der Begleitung Schwerkranker, Sterbender oder Trauernder überhaupt aus? Das fragen viele MitbürgerInnen. Zum einen bekommt jede/jeder sehr viel zurück, das Gefühl andere in traurigen Situationen unterstützen zu können macht froh. Zum anderen ist es wichtig, auf persönliche Ressourcen zurückgreifen zu können.
Eine weitere Fortbildung war dem Thema „Demenz“ gewidmet. Ein sehr aktuelles Thema, mit vielen Facetten. Informativ waren die Erläuterungen des Intensiv- und Schmerzmediziners Dr. Semmernegg über Entstehung, Aussichten über künftige Entwicklungen und auch darüber, was vorbeugend getan werden kann.
Wenn Sie Näheres wissen wollen, rufen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da! Kostenlose Informationen über Familienhospiz- und

Pflegekarenz, Patientenverfügung u. Vorsorgevollmacht:

Maga. Paula Glaser, Tel. 0676/4420661,
admont@hospiz-stmk.at
Viele Informationen auch auf
www.hospiz-stmk.at

Pflegeheim St. Benedikt

Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.

Ein Aufenthalt im Pflegeheim St. Benedikt soll als lebensbejahend empfunden werden, wo der drohenden Vereinsamung gerade mit Mobilisation, sozialer Integration und vielen Aktivitäten entgegengewirkt wird.
Gerade deshalb ist man bemüht im Pflegeheim St. Benedikt den Lebensalltag möglichst so für die Bewohner zu gestalten, wie es auch für sie früher erlebbar war. Daher feiern wir viele Feste entsprechend dem Jahreskreis, wobei auch nicht die persönliche Geburtstage fehlen dürfen.

Auch im Rahmen der Animation werden oft verlorengegangene Talente wiederentdeckt und wiederbelebt. Das führt bei vielen Bewohnern zu sinnvoller Beschäftigung und Zufriedenheit im Heimalltag.
Größten Dank möchten wir aber allen Vereinen, Kindern und Ehrenamtlichen aussprechen, die eng mit unserem Haus verbunden

sind und immer wieder mit ihrem Können und Talenten unsere Bewohner beehren und ihnen den Lebensalltag im Pflegeheim verschönern.
Für unsere Bewohner ist dies von größter Wichtigkeit, weil so der Kontakt zu den Gemeindebürgern hergestellt wird und ein sozialer Austausch stattfindet.

So haben sie weiterhin das gute Gefühl ein Teil dieser Gemeinde zu sein und das Pflegeheim wird zu einem Ort der Begegnung.

Wir wünschen frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches aber vor allem gesundes Neues Jahr 2018.

Das Team vom Pflegeheim St. Benedikt

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Ardning

Die zweite Jahreshälfte begannen wir mit der Teilnahme am Bezirkswandertag, der am 17.6.2017 in Altenmarkt stattfand. Wir nahmen mit 9 Mitgliedern teil.

Am 30.6.2017 trafen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in Karin´s Treff. Dieser wird hauptsächlich von unseren Damen gerne besucht, aber auch 2 Männer trauten sich in unsere Runde.

Die nächste Ausflugsfahrt unternahmen wir nach Piber, wo wir zuerst beim Training zuschauen konnten. Nach dem Mittagessen im dortigen Gasthof hatten wir noch eine Führung. Dabei konnten wir die Schmiede, die Stallungen und die Wagenremise besichtigen. Zurück fuhren wir über das Gaberl. Im Gasthaus Lipp am Gaberl wurde uns noch eine gute Jause serviert. Da das Wetter dieses Mal sehr schön war, waren alle begeistert von diesem Ausflug.

Unsere heurige Fahrt ins Blaue unternahmen wir nach Landskron und zwar zum Affenberg. Wir hatten dort eine 50 Minuten dauernde Führung durch das große Areal in dem sich ca. 150 Japanmakaken frei bewegen können und man ist da mitten unter ihnen, was teilweise sehr lustig war. Das Mittagessen im Gasthof Fruhmann war ausgezeichnet und reichlich. Die Rückfahrt sollte eigentlich über die Nockalmstraße erfolgen, doch leider war diese bis 18 Uhr gesperrt. So mussten wir umdrehen und auf Umwegen zum Gasthof Hirschenwirt in Schöder fahren, wo wir bereits mit einer guten Jause erwarteten wurden. Da das Wetter sehr schön war, war es trotz aller Widrigkeiten (Umleitungen und Umwegen) doch ein schöner Ausflug.

Am 13.9.2017 nahmen 7 Personen an der von den Naturfreunden und dem Pensionistenverein organisierten Wanderung bei herrlichem Wetter zum Duisitzkarsee in Rohrmoos teil.

Am 4.10.2017 veranstalteten wir wieder unser jährliches Preisschnapsen in Karin´s Treff. Trotz Schönwetter lieferten sich 10 Damen und 11 Herren einen spannenden Kampf. Turnierleiter war heuer Hermann Schrefler, der diese Aufgabe sehr gut meisterte. Bei den Damen siegte Traude Enhuber und bei den Herren Walter Schrefler. Es gab wieder schöne Preise für jeden Teilnehmer, die zum Großteil gespendet wurden. Auch die letzten der Damen und Herren konn¬ten sich über eine Riesenbrezel erfreuen.

Bei der Fahrt auf die Gnadenalm am 21.9.2017 hatten wir leider Schlechtwetter und als wir oben angelangt sind, gab es bereits den ersten Schnee. Da es zu regnen

aufgehört hatte und die Wege schneefrei waren, konnte man nach dem sehr guten Mittagessen einen Rundgang über das schöne Almgebiet wagen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen auf der Alm traten wir die Heimreise an. Unsere Mitglieder sind der Ansicht, es gibt kein schlechtes Wetter, nur eine schlechte Kleidung.

Die letzte Fahrt für heuer unternahmen wir auf die Mörsbachhütte bei Donnersbachwald. Die Hälfte der Teilnehmer ging zu Fuß, die anderen wurden vom Wirt mit dem Traktor hinaufgebracht. Wir konnten dieses

Mal bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse vor der Hütte sitzen. Zum Essen gab

es sehr gute Roggenkrapfen mit verschiedenen Füllungen. Nach einem Rundgang zur Verdauung konnten wir noch Kaffee mit Bauernkrapfen oder Apfelstrudel genießen. Dies war ein wunderschöner Abschluss unserer heurigen Ausflugsfahrten.

Wie jedes Jahr war die Weihnachtsfeier unsere letzte Veranstaltung. Mit 104 Mitgliedern feierten wir bei einem ausgezeichneten Essen beim Dorfwirt unseren Jahresabschluss. Kuchen und Kaffee wurde dabei von den Wirtsleuten, Wolfgang und Gabi, gespendet. Dafür herzlichen Dank. Bei der traditionellen Verlosung gab es wieder selbstgebackene Kekse bzw. Kletzenbrot zu gewinnen.

Wir wünschen Allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ELEKTROTECHNIK
Franz Köberl
ADMONT – ARDNING
Mobil: 0676/5403053 · e-mail: franz.koeberl@aon.at
Elektroinstallationen – Beratung – Planung – Ausführung

Volkshilfe Liezen

Wir beraten und helfen gerne!

Immer mehr SeniorInnen möchten ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen.
Durch die **professionelle Pflege und Betreuung** von mobilen DiplomkrankenpflegerInnen, PflegeassistentInnen und HeimhelferInnen wird dieser Wunsch erfüllt. Hilfs- und pflegebedürftige Personen werden von MitarbeiterInnen der Volkshilfe von Montag bis Sonntag, wenn notwendig bis zu 3mal am Tag, versorgt. Die Tarife für die Inanspruchnahme dieser Dienste sind sozial gestaffelt und somit auch leistbar.
Aber nicht nur die Pflege und Betreuung selbst, sondern auch die **Beratung ist eine wesentliche Aufgabe der Mobilen Sozial- und Gesundheitsdienste**. Die diplomierten MitarbeiterInnen sind Expertinnen rund um die Themen **Demenz, Notruftelefon, Dekubitus und Wundversorgung**.

Pflegende Angehörige stark machen – Pflegestammtisch der Volkshilfe
Der Pflegestammtisch im **Sozialzentrum Liezen** ist eine sehr gute Möglichkeit für pflegende Angehörige sich unter Gleichgesinnten auszutauschen, neue Möglichkeiten & Wege in der Betreuung zu Hause zu erfahren und offene Fragen zu klären. Moderiert wird dieser immer von einer Psychologin, außerdem anwesend ist eine Diplomkrankenschwester der Volkshilfe. Die Teilnahme ist kostenlos, wir laden alle InteressentInnen herzlich ein!

Falls Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns an!

Infos und Kontakt:
Volkshilfe Sozialzentrum
Liezen – Bad Aussee,
Erzweg 33, 8940 Liezen
Tel. 03612/25590-0,
Fax 03612/25590-14,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Österr. Kameradschaftsbund

Ortsverband Ardning

Aus unserem Vereinsgeschehen

Ausrückungen im 2. Halbjahr 2017

■ Teilnahme am Fronleichnamsfest der Pfarrgemeinde

■ zur 150-Jahr-Feier des StV Waidhofen/Ybbs mit Hauptbezirkstreffen
Dieser Besuch ergab sich wegen der Verschiebung des alljährlich stattfindenden Bezirkstreffens in unserem Hauptbezirk.

■ zur Angelobung von Rekruten des Österr. Bundesheeres in Stainach-Pürgg mit einer Fahnenabordnung

■ zum Bezirksschützentreffen 2017 in St. Peter am Kammersberg. Auf Initiative unserer Musikkapelle nahmen wir an diesem Schützentreffen teil.

■ zur Feier 80 Jahre Fliegerhorst Fiala-Fernbrugg in Aigen/Ennstal mit einer Fahnenabordnung

■ zum Begräbnis des EBez.Obm Vizelt. Franz Schlener in Stainach-Pürgg mit einer Fahnenabordnung

■ zur Kranzniederlegung des Bundesheeres der Garnison Aigen/Ennstal und des ÖKB-Hauptbezirksverbandes Liezen in Aigen im Ennstal mit einer Fahnenabordnung

■ zur Gedenkfeier am Soldatenfriedhof Wandau (Hieflau) des OV Landl ebenfalls mit einer Fahnenabordnung

Gefallenenehrung mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Unter zahlreicher Teilnahme der Kameraden unseres Ortsverbandes, der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuerwehren Ardning und Frauenberg fand am 29. Oktober die Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege statt. Aufgrund des sehr schlechten und stürmischen Wetters musste der geplante Fackelzug vom Dorfplatz zur Kirche entfallen.

Nach dem Gottesdienst, mitgestaltet von Musikern der Musikkapelle, erfolgte wegen des starken Sturmes der Festakt vor der Kirche. Nach dem Gebet durch Pfarrer P. Ulrich, den Ansprachen von BGM Reinhard Metschitzer und Obmann Ernst Seebacher sowie den Musikstücken der Musikkapelle nahmen zwei Kameraden die Kranzniederlegung vor. Abschließend bedankte sich Obmann Ernst Seebacher bei Herrn Mag. P. Ulrich für die Abhaltung der Messfeier und der Musikkapelle Ardning mit Kapellmeister Erich Draxl für die musikalische Umrahmung dieser Gedenkfeier.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei den Geschwistern Henökl für die ganzjährige Betreuung des Ehrenmales bedanken.

An dieser Stelle sei im Namen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes der Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit und auch den Sammlern am Allerheiligentag herzlichst gedankt.

Busunternehmen
WAGNER ADMONT
... wir bringen Sie ans Ziel!
Bachgasse 77, 8911 Admont | Tel.: 03613 24 06 | E-Mail: wagner.admont@aon.at

Österr. Kameradschaftsbund

Ortsverband Ardning

Geburtstage

Zahlreichen Kameraden wurde mit Glückwunschschreiben seitens des Vorstandes zu Ihren Geburtstagen gratuliert:
zum **50. Geburtstag** dem Kameraden **Wolfgang Henökl**, zum **55. Geburtstag** dem Kameraden **Karl Völkl**, zum **65. Geburtstag** deN Kameraden **BGM a.D. Johann Egger** und **Erich Weißensteiner**, zum **75. Geburtstag** dem Kameraden **P. Placidus Suppan** und zum **95. Geburtstag** dem Kameraden **Eduard Rappl**;

Zum **70. Geburtstag** wurde dem Kameraden **BGM a.D. Adolf Koinegg**, zum **80. Geburtstag** dem Kameraden **Hermann Stany** und zum **75. Geburtstag** unserer Fahnenmutter **Herta Haider** durch eine Abordnung des Vorstandes gratuliert und den Jubilaren ein Geschenk überreicht.
Den Jubilaren nochmals die besten Glückwünsche von allen Kameraden des OV.

Sportliche Aktivitäten

Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Luftgewehrschiessen im April:
Karl Schiestl hat in der Klasse AK 1 den ausgezeichneten 3. Rang belegt.
Ingrid Leitner hat in der Klasse Seniorinnen den beachtlichen 9. Rang erreicht.
Herzliche Gratulation den beiden Schützen.
An der im August auf dem TÜPL Seetaleralpe durchgeführten Bezirksmeisterschaft im Scharfschiessen StG 77 haben 7 Kameraden teilgenommen und dabei beachtliche Erfolge erzielt.

Die Siegerehrung erfolgte im Anschluss an die Gedenkfeier im Gasthof Kirchenwirt in Aigen durch Bez.Sportreferent Herbert Kuchar.

Damenklasse:
Ingrid Leitner 2. Rang

Herrenklasse 1:
Gerhard Brandmüller 2. Rang

Herrenklasse 2:
Erich Weißensteiner 1. Rang

Information:
Voraussichtlich wird im Jänner 2018 die Bezirksausscheidung im Eisschiessen des Teilbezirkes Unteres Ennstal beim OV St. Gallen-Weißenbach stattfinden.
Am 24. Juni 2018 findet der Bezirks-Familien-Wandertag in Ardning statt.

Wir möchten wieder aufmerksam machen, dass seit Mitte November die Ortsmeisterschaft 2017/2018 im Luftgewehrschiessen im Gange ist. Interessierte Schützen/Innen sind herzlich eingeladen, an dieser Meisterschaft mitzumachen.

Zum Abschluss möchten wir der Bevölkerung von Ardning für ihre Unterstützung aufrichtigen Dank sagen, auch dem Gemeinderat mit Bürgermeister Reinhard Metschitzer, ganz besonders dem Kameraden Bürgermeister a. D. Johann Egger und gleichzeitig allen Kameradinnen, Kameraden, Freunden und Förderern sowie der gesamten Bevölkerung ***ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2018*** *wünschen.*

Der Vorstand

Ihr kompetenter Partner aus der Region
✓Sand, Splitt, Schotter, Ziersplitt
✓Transporte, Bagger
✓Abbrucharbeiten
✓Erdbau, Tiefbau
Paltentaler SPLITT & MARMOR
www.paltentaler-marmor.at ■ Kontakt: Jürgen Koinegg
j.koinegg@paltentaler.at ■ 0664 82 82 544

Naturfreunde Ardning

Naturfreunde Ardning
6904 Ardning | Tel: 0676/3188097 | www.ardning.naturfreunde.at

Werte Ardninger und Ardningerinnen,
bevor ich zum Sommerrückblick übergehe, möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Helfern und Gönnern und natürlich auch den zahlreichen Besuchern unserer Veranstaltungen bedanken.

Rückblick

Sonnwendfeuer am 24.06.2017:
Mit der Hilfe von zahlreichen Helfern konnten wir das Feuerholz und den benötigten Proviant auf den Sattel bringen, um das Feuer und die Labstation in der Nähe des Brunnens vorzubereiten. Mit dem Wetter hatten wir wahrscheinlich das größte Glück überhaupt, denn während es am Abend rundum regnete und donnerte, blieben wir weitgehend trocken und konnten den Abend mit einem Fackelzug zur Alm feierlich beenden.

Ferienaktion 15.07.2017
Mit 24 Kindern und 12 Erwachsenen machten wir uns heuer auf den Weg nach Eisenerz, um die aufregende Haulyfahrt und das interessante Schaubergwerk zu erleben. Ein gelungener Ausflug für Alt und Jung.

Familienwandertag am 15.08.2017:
Auch heuer führte unsere Wanderung auf die Bergwachthütte. Mit der direkten Route über die Ardning Alm erreichten wir unser Ziel zu Mittag, pünktlich mit dem Fertigwerden des ersten Koteletts. Für Unterhaltung sorgte, neben den Kinderspielen, auch wieder unsere Doris mit einem spannenden Schätzspiel und der Verlosung von großartigen Sachspenden unserer Gönner. Danke Doris für die tolle Organisation.
Ein herzliches Dankeschön auch an Hermann und seinem Team der Bergwacht für die tolle Zusammenarbeit und die super Bewirtung.

Kastanienfest am 07.10.2017
Vom Wetter hin und hergerissen entschlossen wir uns das Fest wie geplant zu feiern. Für den geleisteten Einsatz (das Auf- und am Sonntag wieder Abbauen, sowie den Traktorfuhren und geliehen Maronibrater) ein herzliches Dankeschön.

Unsere nächsten Termine:
02. – 05.01. 2018
Kinderskikurs Kaiserau

20. 01. 2018
Ortsmeisterschaft Eisschießen

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest

Christoph Henökl mit Vorstand

Ferienaktion der SPÖ Ardning

Traditionell ging es heuer im Zuge der Ferienaktion der Gemeinde wieder in den Wasserspielepark nach St. Gallen.
Trotz der wechselhaften Wettervorhersage wurde die Fahrt angetreten. Klettern, spielen, Kanu fahren, Eis essen und noch vieles mehr stand am Programm. Bevor wir nach diesem lustigen Nachmittag die Heimfahrt antraten, stärkten wir uns noch ausgiebig mit Schnitzel und Pommes.

Kraftplatz Wald: Abschalten-Loslassen-Auftanken

Der Wald tut uns gut. Das spüren wir intuitiv. Die Wissenschaft erforscht das heilende Band zwischen Mensch und Natur, welches einen viel stärkeren Effekt auf uns hat, als wir bisher dachten. Pflanzen wie Bäume, Farne, Moose, Flechten und Pilze kommunizieren mit unserem Immunsystem, ohne dass es uns bewusst ist.
Sie stärken und heilen uns, wenn Körper und Seele aus dem Gleichgewicht geraten.
Ich habe aus dem Schwerpunktprogramm des kath. Bildungswerkes, das sich heuer der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung widmet, das Wald-Workshop für uns ausgewählt, wofür ich als Referentin Frau Erika Unger, eine Waldpädagogin und Biobäuerin aus der Weizer Gegend, gewinnen konnte. Am 10.11.2017 erlebten wir bei

einem 2-stündigen Waldspaziergang am Frauenberger Kulm, dass sich durch Atem- und Körperübungen in Aufmerksamkeit und Stille, durch das Verlassen des Weges und tieferes Eintauchen in den Wald unsere Sinne schärfen. Tagesgedanken und Sorgen beginnen sich aufzulösen. Unterwegs-Sein mit Spiegel und Fotorahmen und Eintauchen in

eine stille Baummeditation löste zuletzt Geborgenheit und Dankbarkeit aus, wenn man in der Lage war, diese Erfahrung geschehen zu lassen. In den Vereinsraum der Gemeinde hatten wir vor Beginn der Wanderung den Wald in seiner Vielfalt symbolisch von außen nach innen verlegt, er war zu sehen, zu spüren und zu riechen. Das Aufwärmen nach dem Wandern in der Novemberluft tat uns gut.

Danke an euch 17 Teilnehmer, die ihr durch euer Interesse und eure Offenheit bei den Übungen mit zumachen, dazu beigetragen habt, die Waldkraft wertzuschätzen, sie zu erhalten und vielleicht auch bekannter zu machen.
Ein Geschenktip für die Weihnachtszeit: „Der Biophilia Effekt" von C. Arvay, Verlag edition a, über die Heilkraft der Natur und Bäume. Für die Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Euch viele Waldspaziergänge um das grüne Band zwischen uns und der Natur zu spüren um daran heil zu werden.

Eure Roswitha Riegler

BERGHOLZ
ADMONT
SÄGE ▲ HOBELWERK ▲ OFENHOLZ ▲ HOLZDIENSTLEISTUNGEN
Bergholz Admont GmbH
8911 Admont - Forstinnstraße 57 - Austria
Tel +43 (0)3613 24 24 - Fax -DW 4
office@bergholz-admont.at - www.bergholz-admont.at

Das gesamte Friseur-Team Barbara wünscht
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

DIE HAARWERKSTATT
Tel.: 03612/25444

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.00 – 12.00 & 15.00 – 18.00
Mittwoch 8.00 – 12.00
Donnerstag 15.00 – 18.00
Freitag: 8.00 – 17.00
Samstag: 8.00 – 12.00

Wir beraten Sie gerne
bei jeder Haarverdichtung!
oder Haarverlängerung!

Ardning Alm Post

Groß und Klein musizieren auf der Alm

Da Summa is aussi
Die Familienmusik Schneeberger und die Weisenbläser aus dem Mühlviertel haben die zahlreichen Gäste gut unterhalten!

Geburtstagskinder auf der Alm:

Familie Sgoll verbringt nun schon seit Jahrzehnten ihre Urlaube auf der Ardning Alm. Mario's Gäste aus seiner Heimat sind über 600 km angereist um mit ihm seinen 50. Geburtstag auf der Ardning Alm zu feiern. Und weil Papa Schorsch heuer noch 80 wird, wurden beide mit einer ganz besonderen Kutschenfahrt in die Alm überrascht. Herzlichen Dank an Hans!

Ein weiteres Geburtstagskind ist unser Freund Walter Kovacs: er ist zwar ein Süßer, aber isst wenig Süßes. Und deshalb hat er statt Geburtstagstorte eben ein Geburtstags-Bratlbrot bekommen.

Danke an alle Bauern, die mit ihren Tieren für eine wunderbare Landschaftspflege auf der Alm sorgen! Und wie wohl sich die Kühe fühlen (hier die von Heidi), da sagt ein Bild wohl mehr als 1000 Worte…

Eine Jahreszeiten-Trilogie auf der Ardning Alm

Herbst

Übergang

Winter

Wildfrauen-Rodelbahn:

Auch heuer will Karl die Wildfrauenrodelbahn (von uns aus 1 km Richtung Pfarrerhütte) präparieren, damit Groß und Klein beim Rodeln und auch die Winterspaziergänger bei Tag ihren „Auslauf" haben.

Termin-Vorschau:

Di, 19.12.2017	19 Uhr	Zithern Hans
Mi, 27.12.2017	19 Uhr	S'Joahr aussi gspuilt
Mi, 3.1.2018	19 Uhr	Musi-Stammtisch
Mi, 7.2.2018	19 Uhr	Musi-Stammtisch
Sa, 3.3.2018		Halsmair-Hörmann Gedenklauf

Äktschn-Tag im JUZ Ardning

Da ich schon bei der Errichtung des Jugendzentrums 2006 dabei war und es sehr schade fand, dass dieses geschlossen wurde, beschloss ich etwas zu versuchen.
In Form eines Projektes des Kollegs für Sozialpädagogik in Liezen, dass ich zurzeit im 3. Semester besuche, starteten Sonja, Erna, zwei Schulkolleginnen aus dem Kolleg, und ich mit den Vorbereitungen. Zuerst war zu klären, ob von Seite der Gemeine überhaupt Interesse an einer Wiederaufnahme des Jugendzentrums bestehen würde.

Bürgermeister Reinhard Metschitzer war von der Idee, dieses in Rahmen eines Nachmittages der jetzigen Jugendgeneration vorzustellen, sehr angetan. Die Sponsoren, die wir aufsuchten, halfen uns mit Geld- oder Sachspenden, um das benötigte Bastelmaterial, Getränke und eine Jause zu finanzieren.

Am 15.9.2017 um 14:00 startete der Äktschn-Tag, und wir waren total überrascht, wie viele Jugendliche kamen. Gemeinsam bastelten wir Gipsmasken, machten gesunde

Smoothies und Hüte aus Zeitungspapier und veranstalteten ein Tischfußballturnier. Kuchen und Hotdogs, sowie jede Menge Getränke standen zur Verfügung, und die Jugendlichen hatten einen erlebnisreichen Nachmittag.

Ab 18.00 waren die Ehrengäste, wie der Bürgermeister und die Vertreter der Gemeinde, die Sponsoren und die Eltern zu einem Büffet geladen, und sie konnten sich vom Erfolg dieses Nachmittages überzeugen.
Schon am nächsten Freitag standen einige Jugendliche vor dem Jugendzentrum, da sie sicher waren, es wäre schon geöffnet. Bei einem Gespräch mit dem Bürgermeister, der im Gemeinderat schon vorgefühlt hatte, bewarb ich mich als Betreuerin und eröffnete am 29.9.2017 das JUZ- THE NEXT GENERATION.
Seitdem hat sich viel getan, denn 27 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren haben sich schon angemeldet. Ich hoffe die Begeisterung der Kids hält an, und wir können noch viele schöne Stunden im JUZ oder bei anderen Aktivitäten gemeinsam genießen.
Danke an die Sponsoren: Gemeinde Ardning; Ing. Erwin Haider jun.; Be Beauty; Ing. Engelbert Schörkmaier; Nah und Frisch Unterberger; Goldschmiede Stany; Bäckerei Rolland Gruber; Familie Taxacher; Ardningalm Hütte; Kauferclub Ardning; Raiba Ardning;

Elisabeth Brandmüller
0664/4687517
brandmueller@aon.at

reinalter
JOHANN REINALTER KG 8911 ADMONT
Tel. 03613/2105-0 Fax 03613/2105-81
E-Mail: office@reinalter.at www.reinalter.at
Installationsunternehmen und Planungsbüro für
Heizung / Klima / Sanitär
Elektrotechnik / Spenglerei
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!
klima:aktiv kompetenzpartner
Partner

Spende für Jugendzentrum Ardning

Im Rahmen einer Veranstaltung konnte Gemeinderat Michael Raninger mit Frau Ulrike Plank unserer Lisi Brandmüller eine Barspende von € 500,- überreichen. Wir bedanken uns bei unserem Landtagsabgeordneten Albert Royer und Landesparteiobmann Mario Kunasek für die Großzügige Spende für unser JUZ. Da uns das Projekt von Frau Brandmüller sehr gut gefällt und die Kinder sichtlich Freude haben, sich gemeinsam zu treffen, freut es auch uns euch zu unterstützen.

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
Die FPÖ-Ardning wünscht Ihnen und all Ihren Lieben frohe Feiertage sowie ein gutes neues Jahr 2018 ohne Sorgen!
Ihr FPÖ - Gemeinde - Team
GR Michael Raninger
GR Lorenz Brandmüller

JUZ – The Next Generation!

Nach dem großen Erfolg des Äktschn-Tages am 15. September 2017 hat das JUZ seit 29.09.2017 für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren jeden Freitag von 16.00 bis 20.00 geöffnet. Elisabeth Brandmüller, Sozialpädagogin in Ausbildung, ist für uns da.

Die Betreuerin freut sich über jeden, der ins JUZ kommt. Das JUZ ist kostenlos, da es von der Gemeinde finanziert wird! Im JUZ basteln wir, unterhalten uns, machen Spiele oder spielen mit dem Wuzzler.

Bisherige Aktionen:

- 7. Oktober: Lange Nacht der Museen (Stift Admont)
- 26. Oktober: Wandertag mit anschließenden Pizzaessen
- 26. November: Stand beim Pürgschachner Adventmarkt
- 9. Dezember: Stand beim Advent am Hof (Schneehuber)

Zukünftige Pläne:

- Renovierung vom JUZ, da seit der 2006 nichts mehr gerichtet wurde, und die Möbel damals auch schon nicht neu waren!

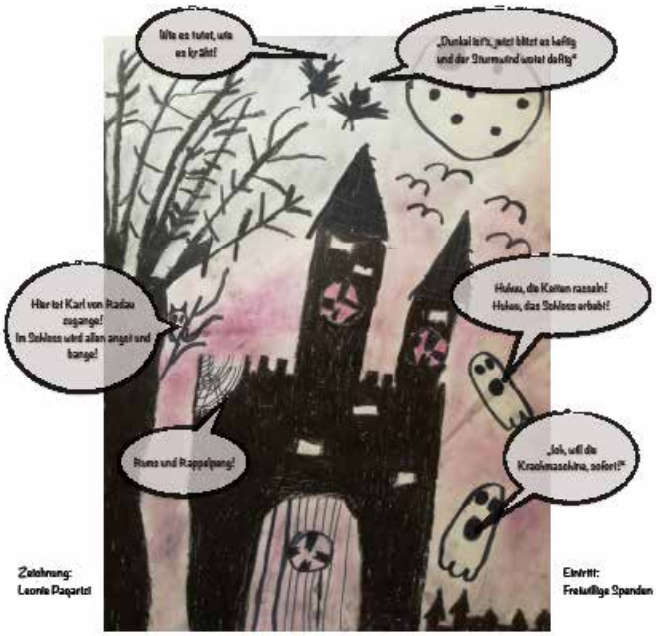
- Bücherei für Kinder – und Jugendliteratur im JUZ
- Flohmarkt im Frühling – Da wir dringend einen Computer mit Drucker und einige Einrichtungsgegenstände benötigen, würden wir uns über Sponsoren freuen.

Die Jugendlichen der NEXT GENERATION des JUZ Ardning

Nähere Informationen bei
Elisabeth Brandmüller
0664/4687517

KULTUR KULTUR

Der Kulturausschuss der Gemeinde Ardning lädt Sie herzlich zum Kindermusical ein:



„Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“

Ein spannendes GRUSICAL von Peter Schindler

Es singt und spielt der Kinder- und Jugendchor

„Die ChOhrwürmer“ aus „Klaudia’s Musikwerkstatt“

Sonntag, 28.01.2018, 16:30

Mehrzwecksaal Ardning

Schlossherr Karl von Radau lädt zur Geisterstunde auf Schloss Eulenstein. Der Geburtstag des Flaschengeistes soll mit gespenstischem Spuk gefeiert werden. Es kommt jedoch zu Turbulenzen mit Fritz Rabatz von Ach und Krach, der unerwartet beim Fest auftaucht. Die Geister, Hexen und Vampire lassen sich die Geisterstunde aber nicht verderben. Der Kinder- und Jugendchor „Die ChOhrwürmer“ unter der Leitung von Klaudia Butter, Gründerin der privaten Musikschule „Klaudia’s Musikwerkstatt“ in Rottenmann, präsentiert ein spannendes „Grusical“ mit vielen schaurig schönen Chor- und Sololiedern.

Eine Aufführung für Groß und Klein und all jene, die sich gerne gruseln.

Magic Brass Show in Ardning

Das Konzert des Kulturausschusses Ardning wurde zu einem grandiosen Erlebnis.
Mit Ihrer Show verzauberte das Blechbläserquintett Magic Brass Vienna mit Robert Ederer, Michael Lugitsch, Manuel Lichtenwöhrer, Alexander Ladreiter und Siegfried Koch das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes. Eine ausgezeichnete Formation, die mit klassischen und zeitgenössischen Werken sowie Jazzstandards musikalisch durch den Abend führte. Ihnen zur Seite zog der Magie-Staatsmeister Paul Sommersguter die Besucher und Besucherinnen mit seinen Zauberkünsten regelrecht in seinen Bann. Es war ein abwechslungsreicher, lustiger und unterhaltsamer Abend, dafür gab es vom begeisterten Publikum tobenden Applaus.

Der „Gosauer“ Helmut Pichler –

Weltenbummler und Abenteurer aus Leidenschaft

Am 13. Oktober begeisterte Helmut Pichler auch heuer mit seinem Erlebnisbericht „Steinzeit – Expedition Neuguinea“ seine Zuhörer.
Bewegende Momente und spannende Erlebnisse präsentierte er auf eindrucksvolle Weise von seiner Reise zu seltenen Tieren und Menschen, die noch heute so leben wie einst unsere Vorfahren aus der Steinzeit.

FRANZ GASTEINER
SCHMIEDEMEISTER
Metalltechnik
Die Verbindung mit Zukunft
8911 Admont 67a
Tel. 0 36 13/27 55
Fax 0 36 13/27 55 4
Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren
Verkauf und Montage von LINDPOINTNER Technik die überzeugt Tore

Baumeister
Ing. Konrad Kielhauser
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
8911 ADMONT - Hall 504,
Tel. 03613 - 3409 Fax 03613 - 43998
Planung - Bauleitung - Liegenschaftsbewertungen

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

Narrengemeinschaft Ardning

Wandertag:
Anfang Oktober wanderte eine kleine aber feine Gruppe von Ardning über den Höhenweg nach Pürgschachen. Als ein kleines Dankeschön für die Mitarbeit, vor allem bei den Hausbesuchen am Krampustag, wurden wir bei dem Vereinshaus der Black Soul herzlich empfangen und natürlich üppig verköstigt. Danke den Mitgliedern des Motorrad – Clubs für die 1a Verpflegung!

Hausbesuche vom Nikolaus und Krampus:
Schon traditionell sind die Hausbesuche von Nikolaus und seinen finsteren Gesellen am Krampustag. In 7 Gruppen wurden die Ardninger Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren besucht und jeden von ihnen wurde ein kleines Präsent überreicht. Hier gilt unser großer Dank allen Nikoläusen und Krampussen für ihre Bereitschaft zum Besuch der Kinder.
Herzlichen Dank wiederum an unsere fleißigen Damen für das Einpacken der Nikolo - Sackerl, sowie der Gemeinde Ardning und den beiden Chauffeuren, welche Jahr für Jahr die Nikoläuse und ihre höllischen Gehilfen am Krampustag immer sicher von Haus zu Haus chauffieren. Danke auch der FF Ardning für die Benutzung der Räumlichkeiten.

Fasching 2018:
Die Faschingssaison wurde am 11.11. von einer Abordnung der Narrengemeinschaft und mit dem „Sturm" auf das Gemeindeamt bzw. die Schlüsselübergabe durch den Herrn Bürgermeister eingeläutet.
Nachdem heuer eine Bühnenshow veranstaltet wurde, wird es 2018, fast schon traditionell in Abwechslung wieder ein Faschingsumzug veranstaltet werden.
Wir hoffen, dass wieder viele Vereine und Gruppen, Damen und Herren, Kinder und Jugendliche mitmachen werden. Ein konkretes Thema gibt es nicht, denn auch bei unserem Umzug ist „fast" alles erlaubt.
Wer Lust und Laune hat und mitmachen will, bitte um Anmeldungen bei unserem Präsidenten Gerald Nowak unter 0664/75011709!

Theaterrunde Ardning
Auch 2018 wird uns die Theaterrunde Ardning mit dem Schwank „Dreimal Kurzschluss" sicherlich zum Lachen bringen.
Die Aufführungen werden am Freitag, den 23.3.2018, Samstag, 24.3.2018 (jeweils um 19.30 Uhr) und am Sonntag, den 25.3.2018 (16.00 Uhr) sein. Die Eintrittskarten werden wieder fristgerecht am Gemeindeamt Ardning und bei Nah&Frisch Unterberger aufgelegt und sind dort dann im Vorverkauf erhältlich.

Wir hoffen natürlich auf großes Interesse in der Bevölkerung und auf ihren Besuch.

Die Narrengemeinschaft Ardning wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ardninger Bosruck-Teufeln

Heuer fand am 2. Dezember wieder unser traditionelles Krampustreiben am Dorfplatz statt.
Vor dem Auftritt der „Großen", durften sich die viele „kleine" Krampusse ordentlich austoben, sowie auch die Engerln und Nikoläuse. Großes Lob an die vielen Kinder die mit riesen Begeisterung mitgemacht haben. Anschließend fand das Krampusspiel der Ardninger Bosruck-Teufeln statt, dass wie jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher anlockte und wieder großen Anklang fand.

In diesem Sinne möchten sich die Ardninger Bosruck-Teufeln bei allen Unterstützern und Gönnern bedanken und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen gutes neues Jahr 2018!

Lauf Club Ardning

Drei-Gipfel-Lauf / Wald am Schoberpass – 20. August 2017
Der Wettergott ließ eine Durchführung am Samstag unmöglich zu (Schneefall bis 2000 m). Am Sonntag um 12:30Uhr fiel schließlich der Startschuss. Aufgrund von Unwetterschäden musste die Strecke auf knapp ca. 30 km und 1900 hm abgeändert werden.
Startläuferin Sabine Reisner (5 km und 500 hm) schickte Gerlinde Pammer von der Schwarzbeer Alm aus auf eine sehr windige zweite Etappe, die ihr alles abverlangte. Das

Panorama über Großen Schober, Silberling und Himmeleck 2091m (und einige kleinere Gipfel) entschädigte für alle Strapazen. Nach ca. 14 km und 1000 hm bergauf übergab sie an die dritte Staffelläuferin Claudia. 10 km und 300 hm später lief sie nach ca. 4 Stunden ins Ziel. Josef Brandl war in Hochform und finishte in 2 Std. 58 min, was ihm den Sieg in seiner Altersklasse und den dritten Gesamtrang einbrachte.

Wachaumarathon – 17. September 2017
Um ca. 8:00 Uhr machten sich Petra Rath und Karin Hadner mit dem Shuttlebus auf nach Emmersdorf zum Start für den Marathon. Dort angelangt fielen leider schon die ersten Regentropfen. Der Startschuss fiel Punkt genau und schon ging es los donauaufwärts – zum Glück nur 4 km. Nach der

Wende ging es dann immer leicht abfallend wieder zurück nach Krems. Die ca. 12 Grad waren richtig angenehm und der Regen ließ auch nach. Ab KM 19 wurde es dann wieder frisch und ab KM 30 wurde der Regen immer stärker. Schlussendlich kamen die Beiden patschnass aber glücklich ins Ziel!

Vereinsausflug am 30. September 2017 – Buschenschanklauf 2017 in Loipersdorf
Unser, inzwischen traditioneller Vereinsausflug hat uns wieder nach Loipersdorf zum Buschenschanklauf geführt. 13 Erwachsene nahmen an 3 unterschiedlichen Bewerben teil. Manfred Kniewasser und Sophie Nagler liefen den Steinlauf mit 10,8 km, Sabine Reisner entschied sich für den Halbmarathon.

Der Rest der Vereinsmitglieder genoss die 13 km lange Nordic Walking Strecke vorbei an 4 Buschenschänken mit den besten Schmankerln der Region. Insgesamt 841 Teilnehmer tummelten sich durch die schöne Gegend.

STÖGER
Ihr Nahversorger - mit Qualität, Herz und Vielfältigkeit

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihr Vertrauen!

STÖGER

Heizöl
Winterdiesel
Pellets
mit Markenqualität -
nach Ardning
und Admont -
schnell und günstig!

Tel.: 07562 /8070

Stöger Robert GmbH - Rading 142, 4575 Roßleithen
office@stoeger-transporte.at | www.stoeger-transporte.at

HOLZBAU JÜRGEN SCHACHNER

QUALITÄTS ZIMMEREI

ZIMMEREI DACHSTUHL CARPORT MASSIVHAUS INNENAUSBAU

HOLZBAU MIT HERZ UND LEIDENSCHAFT.

Unsere massive Holzbauweise zeichnet sich durch die Auswahl wohlgesonder, langlebiger Hölzer und die Umsetzung in innovativen Raum- und Gesamtlösungen aus. Ihre Ideen und Wünsche sind uns Auftrag und Ansporn zugleich.

www.holzbauschachner.at

Harald Leitner
Gartenmeister, über 25 Jahre Erfahrung in Garten- und Landschaftsbau

Von den ersten Skizzen zum Garten(T)raum.

Wir sind keine Gärtner, die sich nur aufs Begrünen beschränken. Landschaftsgärtner oder neuerdings „Garten- und Landschaftsbauer" – kurz „GaLaBau-Gärtner" – arbeiten nicht nur mit Pflanzen, sondern realisieren richtige Gartenräume mit baulichen Strukturen, die dann dementsprechend von Pflanzen und Menschen gleicher-maßen bewohnt werden. Dabei spielen natürliche Materialien wie Holz und Natursteine eine große Rolle.

LEITNER GARTEN
Inh. Harald Leitner
Ganzheitliche GARTEN-Planung • Beratung • Gestaltung

Frohe Weihnachten und ein glückliches 2019 wünschen Ihnen Harald Leitner und Team

Bei traumhaften Lauftemperaturen und Sonnenschein starteten alle um 10 Uhr vor der Therme Loipersdorf. Die selektive Strecke über die Hügel der Südoststeiermark forderte unserem Laufkönnen alles ab. Reichhaltige Buschenschankjause bei den Labestellen und im Ziel beim Buschenschankfest verliehen dem Lauf ein besonderes Flair.

Abseits des Laufes kam wie immer auch das gesellschaftliche Vereinsleben nicht zu kurz. Am Abend genossen wir noch gemeinsam bei einem guten Glas Wein oder Saft sowie einer deftigen Jause in der Buschenschank Sorger unseren Ausflug.

Wilde Wasser Lauf –
8. Oktober 2017
Manuela Unterberger und Petra Rath haben sehr erfolgreich am 9. Wilde Wasser Lauf teilgenommen.
Der Start hätte eigentlich um 9:09 am Hauptplatz in Schladming sein sollen, jedoch gab es Probleme mit der Zeitnehmung und so war Start um ca. 9:16. Ziemlich ausgekühlt (bei 8°C) ging es dann endlich los, durch die Talbachklamm nach Untertal, vorbei an der alten Mühlen in den Toteisboden und ins Tettermoor. Leider konnte wetterbedingt nicht durch die Höll zum Riesachsee gelaufen werden, es gab eine Ersatzstrecke mit Ziel beim Almgasthof Riesachfall.

2b Schöckl Halterhütte –
Rucksack Lauf – 26. Oktober 2017
Sonja Bürbaumer und Gerlinde Pammer starteten – mit dem festen Vorsatz, es gemütlich anzugehen - in der Wanderklasse mit nur sehr geringem Gewicht im Gepäck. Manuela Unterberger und Josef Brand bezwangen den Schöckl mit 3 bzw. 6 kg zusätzlichem Gewicht im Rucksack.

Das Wetter hat heuer mitgespielt und es waren super Bedingungen beim Aufstieg.
Sonja konnte sich in der Wanderklasse mit einer Zeit von 43:18 min den 3. Platz sichern – Josef erreichte in 30:31 min das Ziel und holte sich damit den 1. Platz in der Sportklasse „Age Group". Mit Anna Bürbaumer war auch unser Laufnachwuchs vertreten. In der Teamwertung sicherte sich der LC Ardning den vierten Rang.

Hervis bezirkslaufcup 2017

Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder beim Bezirkslaufcup 2017:

3 Rang	WU 08	Anna Bürbaumer
6 Rang	W 20	Yvonne Tassler
4 Rang	M 20	David Tassler
4 Rang	W 30	Gerlinde Pammer
6 Rang	M 30	Thomas Lemmerer
1 Rang	W 40	Sonja Bürbaumer
2 Rang	W 40	Sabine Reisner
2 Rang	W 45	Petra Rath
2 Rang	M 45	Josef Brandl
10 Rang	M 45	Manfred Schüttbacher
5 Rang	M 50	Gernot Reisner
5 Rang	M 55	Wolfgang Tassler
1 Rang	W 60	Sophie Nagler

Frau Gerlinde Pammer gewann den 1. Platz in der Bruttowertung bei den Damen, sie ist alle Läufe des Bezirkslaufcup 2017 gelaufen. Josef Brand belegte bei den Männern den 2. Platz.
Am 31. Dezember 2017 findet erstmals ein Silvesterlauf in Aigen statt, dieser Lauf wird bereits für den Bezirkslaufcup 2018 gewertet.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung!

Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch in neue Jahr!

KOMPLETTLÖSUNGEN DIE BEGEISTERNI RASCH UND SCHONEND UMGESETZT.

Zwarnig – Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

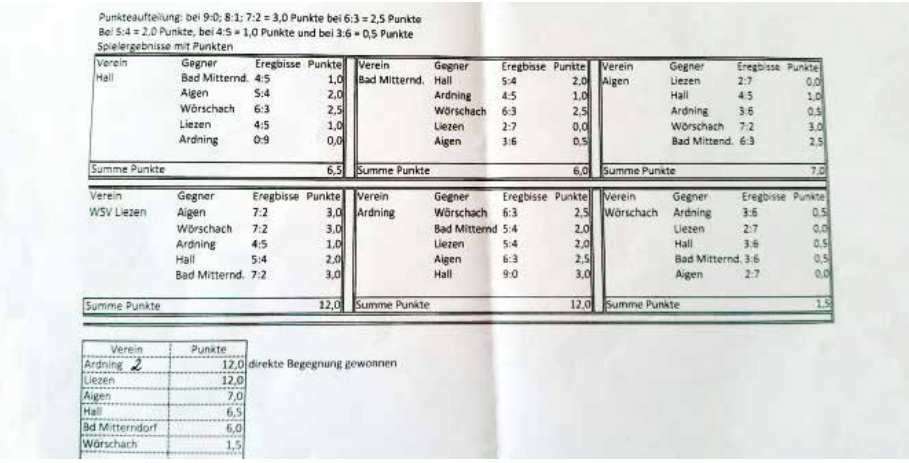
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Like us on Facebook

Tennis in Ardning

Liebe Tennisfreunde, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Und erst beim 6. Versuch ist es einer Mannschaft gelungen die Einsermannschaft unserer Sektion als Kulmcupmeister abzulösen.

Die Mannschaft des SV Spital/Pyhrn konnte sich knapp mit 14 zu 13 Punkten durchsetzen. Es ist das sicherlich kein Beinbruch aber anscheinend der Anstoß für neue Aktivitäten. Unsere Spieler wollen sich nämlich nach langjähriger Abstinenz wieder in der harten Meisterschaft des Steirischen Tennisverbandes versuchen. Es wird dies sicher kein leichtes Unterfangen, wollen doch auch ein paar andere Mannschaften, allen voran die Bad Ausseer mit einer sehr starken Truppe wieder einsteigen. Es wird also in der ersten Saison das vorrangige Ziel sein, sich in diesem neuen Bewerb zu etablieren. Sehr gut war diesmal die zweite Mannschaft. Bereits bei ihrem zweiten Versuch konnten sie die Kulmcupgruppe 2 gewinnen und damit den Aufstieg in die Elitegruppe des Kulmcups fixieren. Wir werden daher auch weiterhin im Wettbewerb des Kulmcups bestens aufgestellt sein. Die genauen Ergebnisse können sie den nebenstehenden Gruppentabellen entnehmen.



Punkteaufteilung: bei 9:0; 8:1; 7:2 = 3,0 Punkte bei 6:3 = 2,5 Punkte
Bei 5:4 = 2,0 Punkte, bei 4:5 = 1,0 Punkte und bei 3:6 = 0,5 Punkte

Spielergebnisse mit Punkten

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
Hall	Bad Mitternd.	4:5	1,0
	Aigen	5:4	2,0
	Wörschach	6:3	2,5
	Liezen	4:5	1,0
	Ardning	0:9	0,0
Summe Punkte			6,5

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
Bad Mitternd.	Hall	5:4	2,0
	Ardning	4:5	1,0
	Wörschach	6:3	2,5
	Liezen	2:7	0,0
	Aigen	3:6	0,5
Summe Punkte			6,0

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
Aigen	Liezen	2:7	0,0
	Hall	4:5	1,0
	Ardning	3:6	0,5
	Wörschach	7:2	3,0
	Bad Mitternd.	6:3	2,5
Summe Punkte			7,0

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
WSV Liezen	Aigen	7:2	3,0
	Wörschach	7:2	3,0
	Ardning	4:5	1,0
	Hall	5:4	2,0
	Bad Mitternd.	7:2	3,0
Summe Punkte			12,0

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
Ardning	Wörschach	6:3	2,5
	Bad Mitternd	5:4	2,0
	Liezen	5:4	2,0
	Aigen	6:3	2,5
	Hall	9:0	3,0
Summe Punkte			12,0

Verein	Gegner	Ergebnisse	Punkte
Wörschach	Ardning	3:6	0,5
	Liezen	2:7	0,0
	Hall	3:6	0,5
	Bad Mitternd.	3:6	0,5
	Aigen	2:7	0,0
Summe Punkte			1,5

Verein	Punkte
Ardning 2	12,0
Liezen	12,0
Aigen	7,0
Hall	6,5
Bd Mitterndorf	6,0
Wörschach	1,5

direkte Begegnung gewonnen

Der geplante Tennisschnuppertag mit Trainer Pötsch fiel diesmal leider dem starken Regen zum Opfer und wurde ersatzlos gestrichen. Er war ja in erster Linie als Sichtung für Teilnehmer des Kinderkurses vorgesehen. Es hatten sich bis dahin aber schon so viele Kinder angemeldet, dass die Anzahl der Kandidaten für den Kurs ideal war. Der Kurs wurde in 10 aufeinander folgenden Wochen bei sehr guter Beteiligung unter dem hervorragenden Tennistrainer Martin Sendlhofer aus Liezen abgehalten. Es ist dies ein Mann der neuen und jungen Generation, wo unsere Kinder sicher mit den neuesten Errungenschaften des modernen Tennis vertraut gemacht werden. Es sollte hier in den nächsten Jahren konsequent so weitergemacht werden, dann braucht uns auch in naher Zukunft nicht um den Nachwuchs für unsere Kampfmannschaften bange sein.

Der geplante Radwandertag am 19. August musste wegen starken Regens leider auch abgesagt werden. Der Wettergott hat es auch hier nicht gut mit uns gemeint. Etliche Tennisdamen haben auch heuer wieder einen Tenniskurs mit Herrn Sendlhofer absolviert. Der Tennisverein war auch hier sehr großzügig was die Platzkosten betrifft, handelte es sich dabei doch nur um ein Drittel der Teilnehmerinnen um Vereinsmitglieder. Wenn man gesehen hat, mit welcher Begeisterung die Damen bei der Sache waren besteht durchaus die Hoffnung, dass die eine oder andere Kandidatin hängen bleibt und in späterer Folge dem Verein beitreten wird.

Liebe Tennisfreunde, es gibt heuer ein absolutes Novum. Seit Bestehen des Vereins gab es mit dem Hintergedanke sparen, bis heute noch nie eine Weihnachtsfeier. Der Vorstand hat beschlossen heuer zum ersten Mal eine Weihnachtsfeier durchzuführen. Diese wird am Mittwoch, den 13. Dezember in Karins Treff stattfinden.

Es gibt im Tennisverein im neuen Jahr aber auch gravierende Änderungen. Der gesamte Vorstand, der eigentlich über 30 Jahre die Geschicke des Tennisvereines geleitet hat wird aus Altersgründen geschlossen zurücktreten und es wird bei der Jahreshauptversammlung am 2. März Neuwahlen geben. Es hat dahingehend schon Gespräche gegeben und es wird eine neue junge Truppe die Agenden des Vereines übernehmen. Für einen Sportverein ist es sicher von Vorteil wenn junge Leute ans Ruder kommen und neue Besen kehren bekanntlich gut. Es ist ja nicht so, dass die Alten jetzt sang und klanglos verschwinden werden. Wir werden, wenn es nötig ist, sicher beratend zur Seite stehen. Aber es ist ganz einfach so, dass eine jüngere Generation neue und kreative Ideen hat.

Da der Fasching heuer schon Mitte Februar zu Ende ist, geht es sicher noch länger zum Eisschießen. Daher werden wir sicher noch die eine oder andere Aktivität unter der Prämisse des scheidenden Vorstandes veranstalten zu versuchen.

Ich möchte mich abschließend bei allen bedanken, die unter unserer Schirmherrschaft zum funktionieren unseres Vereines beigetragen haben. In erster Linie dem scheidenden Vorstand Adolf Koinegg, meinem langjährigen Stellvertreter Bert Thaller, Kassierstellvertreterin Doris Flicker und vor allem der Hauptkassierin Ria Beichtbuchner, die seit der Gründung die finanziellen Geschicke des Vereins geleitet hat. Ihr haben wir es sicher zum Großteil zu verdanken, dass der Tennisverein finanziell auf guten Beinen steht und wir dem neuen Ausschuss einen finanziell gesunden Verein übergeben können. Danke auch unserem Schriftführer Xandl Enhuber, der ja noch der jungen Generation zugezählt werden kann und sehr wahrscheinlich auch dem neuen Ausschuss angehören wird.

Ein herzliches Dankeschön unserem Gerhard Strohmeier, der die Außenanlage betreut hat, Christl Sallfeldner für das Tennishaus und natürlich Doris Müller, die für die Getränkekasse zuständig ist, was sicher nicht immer einfach war.

Beim Platz herrichten im Frühjahr wurden von 13 beteiligten 66 Arbeitsstunden aufgewendet. Auch hier allen die dabei waren ein Dankeschön. Einen großen Dank der Gemeinde Ardning, die im Zuge der Fertigstellung des neuen Fußball – Gebäudes auch unser Tennishaus verschönert hat.

Herzlichen Dank auch an Frau Julia Stauchner, die dem Haus im Inneren einen neuen Glanz verpasst hat.

Ich hoffe, dass ich niemand vergessen habe, deshalb möchte ich mich pauschal noch einmal bei allen bedanken, die unter unserer Schirmherrschaft einmal am Tennisplatz Hand angelegt haben. Mit den genannten Personen, die nicht dem Ausschuss angehört haben, werden noch Gespräche zu führen sein. Sie werden wahrscheinlich dem Verein in ihrer Funktion erhalten bleiben.

Ich möchte alle Tennismitglieder noch einmal auf die Jahreshauptversammlung am Freitag, den 2. März erinnern. Eine Einladung wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Zu guter Letzt wünschen wir unseren Mitgliedern und allen die es noch werden wollen, sowie der gesamten Ardninger Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Sektion Tischtennis

Der TUS Ardning Sektion Tischtennis holt überraschend den Herbstmeistertitel nach Ardning.

Nach dem Aufstieg von der 2. Klasse in die 1. Klasse, folgte letztes Jahr der Durchmarsch in die Gebietsliga Ennstal. Hier galt es für die Mannen rund um Präsident und Noppengott STABI (Anm. d. Red. Hr. Stabentheiner Martin) sich in der Klasse zumindest positiv zu etablieren. Ziel war ein Platz im Mittelfeld. Optimisten unter uns, hofften sogar auf einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle. Die Gegner in der Gebietsliga sind ja keine Warmduscher. Mussten wir doch mehrmals gegen die TT Großmacht im Ennstal - Wörschach antreten. Zu Erklärung Wörschach ist im Ennstal vergleichbar mit den Chinesen auf internationaler Bühne. Unsere an Tischtennisjahren relativ junge Truppe konnte sensationell dagegen halten und letztendlich ungeschlagen den Herbstmeistertitel nach Ardning holen. Besonders unser Leistungsträger Reiter Michael und Zach Mario hoben sportliche Qualität eine, vielleicht sogar zwei Stufen höher.

Beide sind auch in Einzeltabelle ganz vorne dabei. 1 bzw. 3. Wichtig ist aber natürlich nicht nur die Leistung der beide Aushängeschilder sondern der Meistertitel ist klar ein Verdienst der kompletten Mannschaft inklusive Trainer. Gespielt wurden im Herbstdurchgang 10 Spiele gegen jede Mannschaft 2x. Jeweils 1x auswärts bzw. einmal dahoam in der Mehrzweckhalle Ardning.

Besonderes freuen würde es uns wenn sich der eine oder andere auch mal in die Halle verirren würde. Entweder bei einem Training oder um uns bei einem Meisterschaftsspiel anzufeuern. Bei nur einem Unentschieden konnten 9 Matches gewonnen werden. Besonders freut uns, dass unser Equipment auch von der Volkschule Ardning, unter professioneller Anleitung, genützt wird. Jeder erfolgreiche Verein lebt vom Nachwuchs hier gilt es die Weichen für unsere jungen Talente zu stellen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachten.

Stift Admont und Regionalentwicklung -

„vom Umgang mit Reichtum …“
Eine Erfolgsgeschichte seit fast 1000 Jahren

Das Benediktinerstift Admont prägt bereits seit dem Jahre 1074 in höchstem Maß die positive und erfolgreiche Entwicklung der Region Gesäuse, des Bezirkes Liezen – bzw. der Steiermark.
Sei es in Belangen wie der Seelsorge, Kultur, Ländlicher Entwicklung, Erneuerbare Energien, Tourismus, Bildung, Soziales, Wissenschaft und Wirtschaft! In so vielen unterschiedlichen Themenfeldern wird erfolgreich und nachhaltig gearbeitet und dadurch die gesamte regionale Entwicklung effizient unterstützt und geprägt.
Ursprünglich konzentrierte sich die Wirtschaft des Stiftes hauptsächlich auf den Bereich der Land- und Forstwirtschaft. In den letzten Jahrzehnten wurde sukzessive ein Konzept der Diversifizierung umgesetzt und neue Geschäftsfelder entwickelt. Neben den 26 inkorporierten Pfarren und zahlreichen Wirtschaftsbetrieben wie z. B. der Admonter Holzindustrie AG, dem regionalen Energiedienstleister Envesta GmbH, der STIA Immo GmbH - als Unternehmen für Immobilienbewirtschaftung und -entwicklung - und dem eigenen Weingut „Dveri Pax“ in Slowenien, betreibt das Stift Admont u.a. auch ein Pflegeheim, ein Gymnasium, oder mit der „Kaiserau“ auch das kleinste Skigebiet der Steiermark.
Auch die weltgrößte Klosterbibliothek, 3 Museen und eine einzigartige Gotik-Ausstellung findet man in den Klostermauern des Stiftes Admont.

Stift Admont als regionaler Wirtschaftsmotor
Etwa 500 MitarbeiterInnen sind in den Betrieben des Stiftes Admont beschäftigt. Die bereitgestellten Arbeitsplätze und umfassenden Investitionstätigkeiten bewirken zusätzliche Kaufkraft und Einnahmen für Bevölkerung, Zulieferbetriebe und öffentliche Institutionen und leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Region. „Die Verantwortung gegenüber der Region sowie nachhaltiges Management sind wichtige Faktoren unseres Handelns“, betont DI Helmuth Neuner, der als Wirtschaftsdirektor für die erfolgreiche Führung der Wirtschaftsaktivitäten des Stiftes Admont verantwortlich zeichnet.

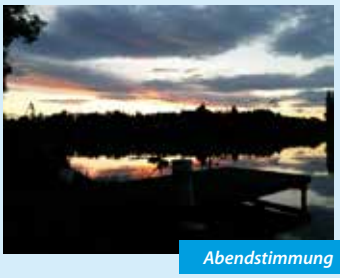
Entwicklungen und Investitionen
Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft zählte das Stift Admont 1955 noch 250 Mitarbeiter, mittlerweile sind es nur mehr rund 25. Längst wird verstärkt in die Industrie investiert und der Fremdenverkehr vorangetrieben, so zB mit der Klosterbibliothek, den Museen und Ausstellungen. Auch zum kleinen Skigebiet Kaiserau steht man weiterhin, obwohl der Sturm im Oktober massive Schäden verursacht hat. Neben dem neuen Kinderspielplatz und Erlebnis-Themenweg plant man bereits an weiteren Entwicklungen.
Auch die Admonter Holzindustrie ist dem Stift Admont von großer Bedeutung, sodass im nächsten Jahr gleich 10 Millionen Euro in die Weiterentwicklung investiert werden.

Ankündigung – Gasthof zum Dorfwirt

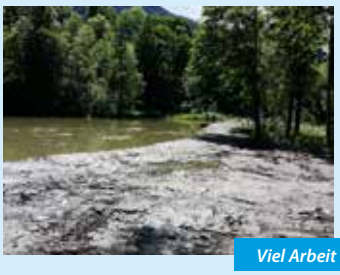
Liebe Gäste!
In den Wintermonaten ist am Dienstag und Mittwoch generell Ruhetag! Bei gewünschten Feierlichkeiten oder Begräbnissen sind wir gerne für Sie da und öffnen auch an diesen Tagen für Sie unseren Gastbetrieb!

Fischerverein Frauenberg

Zaun gegen Fischotter



Abendstimmung



Viel Arbeit

Liebe Ardningerinnen, liebe Ardninger
Ein ereignisreiches Jahr geht nun zu Ende. Es wurde viel Arbeit, Energie und Zeit in unser neues Gewässer in Furth investiert – mit großem Erfolg. Die Erneuerungen und Umbauten werden in laufenden Prozessen fortgesetzt und wir sind sehr stolz auf die bisherigen Ergebnisse. Neuer Zaun, ausgebaggerte Teiche, neuer Fischbesatz uvm..

In diesem Sinne wünscht der Fischerverein Frauenberg ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Günther Gross, Obmann

Petri Heil

Vereinsausflug (Kistn Bratl)

Der erste Besatz schwimmt schon

Hmm Der Gerät

WINTERRABATT !
-10% für alle Privatkunden auf Malerarbeiten und Artikel bis 31.03.2018
ausgenommen Aktionsartikel und bereits rabattierte Artikel!

Feuchter Farbtechnik

Ardning im Gesäuse

Ardning seit dessen Gründung ist Teil des Tourismusverbandes Gesäuse. Diese Region umfasst nicht nur das eigentliche Gesäuse, sondern insgesamt 6 Gemeinden: Ardning, Admont, Sankt Gallen, Altenmarkt, Landl und ab nächstem Jahr auch Wildalpen.
Damit sind wir flächenmäßig der größte Tourismusverband der Steiermark. Und diese (Groß)Region hat in den letzten 3 Jahren eine Erfolgsgeschichte hingelegt, die in ganz Österreich ihresgleichen sucht. Neben Marketingpreisen aller Art (Staatspreis Marketing, 2x Green Panther, Vorarlberger Landespreis, Marketingaward Steiermark etc.) lässt sich der Erfolg vor allem in Nächtigungszahlen messen: Mit Ablauf des Jahres 2017 wird das Gesäuse über 20% Nächtigungen mehr aufweisen als noch 2014. Das ist (ohne einen Hotelneubau) österreichweit unerreicht.

Ardning liegt bezogen auf seine Nächtigungen auf Platz 5 unter den Gesäuse-Gemeinden. Die im Vergleich zu anderen Gemeinden wie Admont, Landl oder Wildalpen niedrigere Nächtigungszahl hat nur einen einzigen Grund: Ardning verfügt lediglich über 9 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 77 Betten. Zum Vergleich: Das Hotel Spirodom in Admont verfügt alleine über 134 Betten. Die Gemeinde Ardning verfügt somit einfach nicht über das Bettenangebot, mehr Nächtigungen erreichen zu können. Die Attraktivität von Ardning und Umgebung (Ortsbild, Landschaft, Infrastruktur

etc.) würde jedoch viel mehr Potential, als jetzt ausgeschöpft, aufweisen. Erfreulich hingegen ist das Tourismuswachstum in der Gemeinde: Seit dem Neustart des Tourismusverbandes Gesäuse 2015 konnte Ardning rund 13% an Nächtigungen zulegen.
Doch woran liegt jetzt der touristische Erfolg als Region bzw. als Einzelbetrieb?

Die starke touristische Marke „Gesäuse"
Jeder einzelne Ortsteil für sich alleine – auch nicht Admont – kann am Tourismusmarkt auch nur irgendeine Bekanntheit erreichen. Kein neuer Gast kommt von sich aus auf die Idee z.B. in Weng im Gesäuse oder in Weißenbach seinen Urlaub zu verbringen. Fast jeder neue Urlaubsgast hat ausschließlich die Region „Gesäuse" im Kopf, wenn er seine Urlaubsentscheidung daheim trifft. Und das führt uns um nächsten Punkt:

Das Marketing des Tourismusverbandes Gesäuse
Die vielen Menschen, die in den letzten 3 Jahren das Gesäuse erstmals besucht haben, sind nicht durch einen Geistesblitz auf unsere Region gekommen. Dahinter steckt ein gemeinsames Marketing über die ganze Region Gesäuse. Online wie offline wird unsere Region jeden Tag nach außen hin vermarktet, was eine Gemeinde alleine nie schaffen kann. Ganz egal, ob ServusTV oder ORF Dokumentationen (alleine 2017 gab es 3 TV Produktionen 2017 über das Gesäuse), die ständige Bewerbung im Internet oder die unzähligen Zeitungsartikel – das Gesäuse-Marketing funktioniert und bringt mehr Gäste in die einzelnen Gemeinden bzw. Betriebe.

Was hat jetzt der Einzelbetrieb von der ganzen Sache?
Eine Tourismusregion ist nicht für die direkte Unterstützung eines Einzelbetriebes zuständig. Das ist bei über 150 Tourismusbetrieben ohne „Schatzerlwirtschaft" weder finanziell noch vom Zeitaufwand her möglich. Der Tourismusverband ist für die Attraktivität der Gesamtregion nach außen zuständig, so dass die Gesamtnachfrage nach den Betrieben steigt. In welchem Ortsteil bzw. in welchen Betrieb der Urlaubsgast dann tatsächlich schläft, isst oder einkauft, entscheidet einzig und alleine der Gast selbst nach seinen Bedürfnissen. Also ist letztendlich die Qualität und Umtriebigkeit des Einzelbetriebes für den eigenen Erfolg entscheidend. Ein Tourismusverband „schickt" schon lange keine Gäste mehr zu den Betrieben. Das entscheidet der Gast mit Internet und Co. schon für sich alleine.

Alles in allem hat Ardning ein hohes touristisches Potential – wir wissen alle, wie trauhaft schön es in dieser Gemeinde ist. Doch dieses Potential muss in Zukunft auch ausgeschöpft werden.

Honigprämierung 2017

Am 14. Oktober 2017 fand im Kulturhaus in Gratkorn die heurige Steirische Honigprämierung statt. Ausgewählt wurden die Honige aus über 2000 eingesendeten Proben und die Auswahlkriterien waren wie immer sehr streng.
Sie wurden nämlich im Labor der Steirischen Imkerschule auf ihre physikalischen und chemischen Eigenschaften untersucht, die für die verschiedenen Honigsorten unterschiedlich angesetzt waren.
Insgesamt gab es 632 Auszeichnungen. Peter und Marina Raninger ist es wieder gelungen hochwertige Honigprodukte zu erzeugen und erhielten in den Kategorien Creme-,Honigtau- und Wald-Blütenhonig 2mal Gold, 2mal Silber und 1mal Bronze.
Durch Kauf von regionalen Bienenprodukten, kann der Fortbestand der Biene mit ihren Imkern gesichert werden.
Ebenso hat die zertifizierte Bioimkerei Maria Beichtbuchner und Doris Flicker bei der diesjährigen steirischen Honigprämierung

für die beiden Honigsortenin den Kategorien „Honigtauhonig"und „Wald – Blütenhonig" je eine Goldmedaille erhalten!

Die Gemeinde Ardning gratuliert Frau Maria Beichtbuchner und Frau Doris Flicker, sowie Frau Marina und Herrn Peter Raniger zu ihren Auszeichnungen und

bedankt sich bei allen Ardninger Imkern für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Natur.
„STIRBT DIE BIENE -STIRBT DER MENSCH"

Die Wiederbelebung vom Naturbad Frauenberg!

Nach mehreren Gesprächen mit dem Bürgermeister, Spezialisten und Gemeindevertretern konnten wir uns im Herbst und Winter 2016/17 auf eine neue Strategie für das Naturbad Frauenberg einigen.
Diese Richtungsweisenden Entscheidungen veranlassten mich einen Neuanfang im Naturbad Frauenberg zu wagen. Nach Betriebsgründung nahmen wir die Arbeit auf und binnen 14 Tagen war die Betriebsbereitschaft bereits gegeben. Einer der wichtigsten Punkte war es nun das Algenproblem der vergangenen Jahre in den Griff zu bekommen. Durch laufende Wassermessungen, spezieller Zuflussregelungen und so manchem Spezialtipp von unserem Landschaftsgärtner Harald Leitner aus Frauenberg konnten wir die Sommersaison mit bester Wasserqualität überstehen und so manchen Zweifler eines besserem belehren.
Im Herbst wurde eine neue Zuflussleitung von der Ostseite mit 100m Länge quer durch den See verlegt. Dies bewirkt eine Optimierung der Frischwasserzufuhr über die gesamte Länge und fördert den Wasseraustausch. Im kommenden Frühjahr ist eine Neubepflanzung der absterbenden Bäume am Seeufer geplant. Diese sollen durch Nussbäume ersetzt werden. Das Laub der Nussbäume begünstigt einen niedrigen PH Wert und unter den Bäumen fühlen sich Mücken nicht wohl. Hierfür werden noch Paten für die Nussbäume gesucht. Alt-, und Neubürgermeister haben sich bereits bereiterklärt eine Patenschaft zu übernehmen. Natürlich wird jeder Baum mit einem Namensschild seiner Patenperson oder Patenfirma versehen.

Erfreulicherweise können wir Ihnen mitteilen dass wir mit der Gemeinde eine Langfristige Vereinbarung für die Bewirtschaftung und Pflege des Naturbad Frauenbergs finden konnten. Dies ist selbstverständlich auch unseren Bürgermeistern für die stetige Bemühtheit schneller Lösungen und der hervorragenden Zusammenarbeit zu verdanken. Besonderen Dank auch an mein gesamtes Team für die hervorragende Arbeit ohne die eine so positive Führung des Naturbades nicht möglich wäre!

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Winter und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Sommer 2018.

Albert Hörmann

Musikverein Ardning

Unter dem Sternenbanner „Welcome to America“

Unter diesem Motto veranstalteten wir am 18. November 2018 unser diesjähriges Martinikonzert.

Der Mehrzwecksaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Besucher sind unserer Einladung gefolgt und haben sich für eine musikalische Reise an nur einem Abend quer durch Amerika entschieden. Eröffnet hat unsere Jungmusik Ardning unter der Leitung von Lukas und Bettina. Ein besonderes Highlight war das 2. Stück der Jungmusik. Zur Unterstützung wurden ein paar „Special Guests“ eingeladen. Musikschüler die noch kein Leistungsabzeichen abgelegt haben und noch mitten in der Ausbildung stecken. Aber auch 2 Blockflötenschüler der Volksschule durften erste „Jungmusik-Luft“ schnuppern und das Stück „A song for you“ von Otto M. Schwarz mit den „Großen“ zum Besten geben.

Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchsmusikanten und freuen uns, dass sie mit so viel Begeisterung dabei gewesen sind.

Mit der „Olympic Fanfare and Theme“ startete unser Mottokonzert. New York, New Orleans, Buffalo, die Welt von Walt Disney, Oregon aber auch die Titelmelodie vom Film „The Rock“ welche uns nach Alcatraz (San Francisco) führte, waren mit von der Partie. Sologesang von unserem Urban „Uhu“ Torggler erfüllte den Raum mit herrlichen Klängen von Elvis und Frank Sinatra. Eine weitere Premiere feierte Lukas Unterberger. Für 2 Stücke gab unser Kapellmeister Erich den Taktstock aus der Hand und überließ unserem „Nachwuchs“ die Kapelle. Unser „Uni“ hat seinen Job wirklich sehr gut gemacht – weiter so. Mit „Standing Ovation“ und tosendem Applaus wurden wir einmal mehr für unsere Probenarbeit und die viele Vorbereitung belohnt.

Unser musikalisches, sehr ereignisreiches Jahr ist nun fast zu Ende. Wir sind alle unglaublich dankbar, für den Rückhalt und die Unterstützung, die wir von den Menschen aus unserer Gemeinde und auch darüber hinaus jedes Jahr erhalten.

Der Musikverein Ardning wünscht allen Ardningerinnen und Ardningern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018.

Ein geeignetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018
wünschen
Paul und Regina Berg
ardninger
GOLDSCHMIEDE
E & R STANY OG
es lohnt sich!
Trauringe - Schmuck - Uhren - Anfertigung - Reparatur
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8 - 12 / 15 - 18
Sa 8 - 12
Montag geschlossen
Ardning 30a (neben Feuerwehr)
Tel.: 03612 / 30740
www.ardninger-goldschmiede.at

Sektion Fußball

News von der Kampfmannschaft:

Wieder ist ein Jahr vorüber und ein Jahr gefüllt von sportlichen Aktivitäten liegt hinter uns. Sowohl im Sommer als auch im Herbst dieses Jahres tat sich wieder einiges in unserer Sektion.

Nach dem doch frühzeitig erreichten Klassenerhalt im Sommer ging unsere Mannschaft unter unserem Trainergespann Sepp Wilfinger und Christian Müller topmotiviert in die neue Saison.
Mit einem Neuzugang, Fabian Spreitzer (und im Herbst stieß auch noch Raphael Supantschitsch dazu) und dem altbewerten Kader wollte man auf jeden Fall schon im Herbst den Grundstein für einen sicheren Klassenerhalt bzw. Augenmerk auf einen gestandenen Mittelfeldplatz legen. Vor allem die ersten Runden waren vielversprechend und man rangierte nach der Hälfte des Herbstdurchganges in der oberen Tabellenhälfte. Doch dann, man weiß es leider nicht genau, kam der Wurm in unser Team.
Durch Verletzungen, Verhinderungen und auch ausgefasste Sperren fing der Motor an zu stottern, die Torchancen blieben ungenützt und zu viele Bälle fanden, viele auch unverdient und unglücklich, im eigenen Netz. So muss man leider den 11. Tabellenrang, zwar bei einem Spiel weniger, hinnehmen.
Aber es wäre nicht der TUS, wenn wir uns da im Frühjahr wieder selber herausziehen könnten und auch werden, davon sind wir alle überzeugt.
Wir alle sind uns sicher, dass eine gute Stimmung und Kameradschaft in unserem Team herrschen wird und wenn dieser „super Haufen" beisammen bleibt und weiterhin mit vollem Einsatz bei der Sache ist, werden wir am Ende mit dem Abstieg wieder nichts zu tun haben und vielleicht, wenn's läuft, sogar wieder mit Luft nach oben!

Ein großes Dankeschön möchten wir unserem Trainerteam, unserem unermüdlichen Vereinsarzt „Dr." Gerhard Fölsner für ihre gute Arbeit und ihr Engagement aussprechen. Auch unserer Mannschaft möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz (ohne dafür einen Cent vom Verein zu bekommen) recht herzlich danken.

Weiters sei unserem Hauptsponsor, der Firma **„Helmut Wegscheider eine Marke von Noris"**, für die großzügige Unterstützung gedankt.

Hinten von links: *Trainer Sepp Wilfinger, Julian Beisteiner, Julian Jamnig, Christopher Gölz, Lukas Koini, Jürgen Spreitzer, Fabian Spreitzer, Andre Müller, Marcel Gruber, Mario Zach, Sebastian Jamnig, „Teamarzt „Dr." Gerhard Fölsner und Manuel Wilfinger*

Vorne von links: *Andreas König, Ron Lampel, Benjamin Rohrer, Trainer Christian Müller, Patrick Klinser, Manuel Trummer und Noah Urban,*

Leider nicht am Bild: *Patrik Bauer, Dominik Brandmüller, Reinhard Fröschl, Patrick Höhl, Max Lampel, Kevin Lorbek, Alexander Mild, Philipp Pestl, Raphael Supantschitsch, Christopher Treschnitzer und Mark Weber*

News von den Nachwuchsmannschaften:

Im Frühjahr/Sommer haben wir uns entschieden in allen Nachwuchsmannschaften entschieden eine Spielgemeinschaft mit dem TUS Admont und dem SV Hall einzugehen. Und diese Kooperation fruchtet wirklich, wie es auch in den Ergebnissen bzw. Platzierungen in den Tabellen der einzelnen Mannschaften wiederspiegelt. Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Nachwuchstrainern und den zuständigen Funktionären auf das aller herzlichste für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass es auch in dieser Tonart und diesem gegenseitigem Respekt weitergeht. Denn nur gemeinsam ist man stark und auch erfolgreich.

Sport – und Spielgruppe:

Auch im Herbst führten wir eine Gruppe mit unseren Kleinsten, die sich hier vor allem nur spielerisch bewegen sollen und für die Zukunft auf die Nachwuchsmannschaften vorbereitet werden sollen. Roland Luser und Philipp Pestl kümmern sich um die 3 bis 5 jährigen Mädchen und Burschen sehr verantwortungsvoll und versuchen die Kinder für den Fußballsport zu begeistern.

U7:

Im Herbst starteten wir wieder mit einer U7 Mannschaft in eine Meisterschaft. Die Mädels und Burschen konnten im Herbst bei 4 Turnieren ihr Können unter Beweis stellen und haben auch tolle Leistungen gezeigt.

Trainiert wird diese Altersgruppe von Markus Lackner, Marcel Gruber, Andi König und Benjamin Rohrer.

U9:

Die ehemalige U8 Mannschaft wird nun als U9 in einer eigenen Meisterschaft geführt. Die jungen Mädels und Burschen haben im Herbst bei insgesamt 5 Turnieren (eines musste leider abgesagt werden) wieder ihr Können unter Beweis gestellt und man kann mittlerweile die Leistungssteigerungen gegenüber der letzten Jahre immer besser erkennen. Weiter so Kids, ihr macht das fantastisch und wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere mit euch im Frühjahr 2018.

Trainiert werden unsere „Jung- Kicker" von Christopher Gölz und Sebastian Jamnig.

U11:

Im Sommer haben wir, wie schon erwähnt, die Zusammenarbeit der Spielgemeinschaft Admont – Ardning – Hall sehr intensiviert und so haben wir uns entschlossen mit den

Kindern wieder eine U10 (spielte 5 Turniere) und U11 Mannschaft zu nennen. Und es war der richtige Weg, denn vor allem in der U11 haben wir alle überrascht und sensationell den Herbsmeistertitel im Gebiet Enns geholt. Nach acht Runden standen wir mit sieben Siegen, bei nur einer knappen Niederlage, mit 21 geholten Punkten verdient auf dem obersten Tabellenplatz. Dies war alles natürlich nur möglich, weil alle Kinder für diesen Erfolg viel investierten und mit einer starken Mannschaftsleistung und einem super Teamgeist den gesamten Herbstdurchgang bei der Sache waren. Ganz nach dem Motto: Egal wer die Tore schießt, egal wer den Assist gibt, oder ein Tor verhindert, denkt immer daran, nur gemeinsam ist man stark haben wir unseren Kinder immer wieder mitgegeben und man sieht, es hat zu dem Erfolg geführt.
Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Freude am Kicken. Danke natürlich auch an das Trainerteam Dominik Wimberger, Gust Knittl-Frank und Thomas Mündler für ihre verantwortungsvolle Arbeit mit den Kindern. Aber auch den Eltern sei herzlich für die Unterstützung ihrer Kinder bei der Ausübung ihres Hobbies gedankt.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte
1.	**SG Admont/Ardning/Hall**	8	7	0	1	21
2.	SG Öblarn	8	6	0	2	18
	FC Schladming	8	6	0	2	18
4.	SG Wörschach	8	5	1	2	16
5.	SV St. Gallen	8	4	1	3	13
6.	NSG Liezen	8	4	0	4	12
7.	SG Aigen/Irdning	8	2	0	6	6
8.	NZ Salzatal	8	1	0	7	3
9.	SG Taupltz/Bad Mitterndorf	8	0	0	8	0

Wir hoffen, dass es im Frühjahr natürlich so weiter geht und unsere Kinder auch weiterhin mit so viel Engagement, Lust und Laune bei der Sache sind und sich auch fußballerisch weiter entwickeln. Wenn wir alle Kinder, Eltern und Trainer an einem Strang ziehen, dann könnten wir vielleicht im Sommer den ganz großen Coup schaffen und dürften dann den Meisterteller in die Luft stemmen. Aber bis dahin heißt es trainieren, üben, laufen und kämpfen.
Als kleines Dankeschön für die super Leistung luden wir die Kids nach Salzburg ein. Nach der interessanten Führung durch die Akademie von Red Bull Salzburg schauten wir uns noch das Bundesligaspiel RB Salzburg gegen SCR Altach im Stadion Wals – Siezenheim an. Ein wahres Erlebnis für unsere Kids. *Ein großes Dankeschön nochmals an alle Eltern, die uns bei diesem Ausflug unterstützten!*

U15:
Auch die U15 Spielgemeinschaft Hall – Admont – Ardning erreichte den Herbstmeistertitel! *Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, Trainer und Funktionäre.*

U17:
Auch die U17 Spielgemeinschaft Admont – Ardning – Hall spielte einen ansehnlichen Herbstdurchgang und erreichte den ausgezeichneten 3. Tabellenrang!
Auch hier ein großer Dank an alle Spieler, Trainer und Funktionäre.

18. Harald Zechner Gedenkturnier

Am 1. Juli 2017 wurde im Rahmen der Einweihungsfeier auch das Harald Zechner – Gedenkturnier ausgetragen.
Wie bereits in den Vorjahren konnte jede Mannschaft zwei aktive Vereinsspieler nominieren, wobei aber immer nur einer aktiv während eines Spieles mitmischen durfte. Weiters musste jedes Team wieder mindestens eine Dame während der gesamten Spielzeit am Feld einsetzten. Und auch dieses Jahr kam dieser neue Modus bei den Mitwirkenden und Zusehern wieder sehr gut an.
Und auch heuer zeigten alle Spielerinnen und Spieler wieder vollen Einsatz und tolle fußballerische Leistungen.
Leider gab es auch heuer wieder einige Blessuren, die einen etwas leichter die anderen leider auch etwas schwerer.
Wir hoffen aber, dass bis zum nächsten Turnier alle Weh – Wehchen wieder verheilt sind und alle wieder an unserem Turnier teilnehmen können.
Als Sieger des Harald Zechner Gedenkturnieres 2017 kürte sich die Mannschaft R. d. W./DANA vor Zoltan United und dem Team FC Porto und Versand.

Endstand Turnier 2015:

1. R. d. W. / DANA
2. Zoltan United
3. FC Porto und Versand
4. B.G. Chancenlos
5. Flächenhügel
6. Pub Chicago
7. Die blauen Pink Panthers
8. Die Ping-Pong-Crew
9. Kaufer United

Buddler GmbH

Fachmarkt

Admont/Hall 264

Öffnungszeiten: Di. - Sa., 9 bis 17 Uhr durchgehend

... mit persönlicher Fachberatung!

Eisbär — Hauben
50 % Merinowolle,
viele tolle Designs
-30%

LOWA — Winterschuhe
Gore-Tex, rutschfest,
wasserfest
-20%

astri — Jagdbekleidung
Astri und Fall Räven, auch
Übergrößen für Jagd und
Freizeitbekleidung
-30%

FJÄLL RÄVEN

IVANHOE OF SWEDEN — 100 % Merino-Schurwoll-Produkte aus Schweden
-30%

Rollhut
Wollhut aus
100 % reiner
Schurwolle,
alle Größen,
viele Designs

Alle Winterjacken -30%

Vorjahres-modelle -50%

NEU EINGETROFFEN

Viking Jagdstiefel
hoch, Goretex,
rutschfeste
Gummisohle,
bis zu -30°C

SHOPPING IM ADVENT:
Einkaufsvergnügen bei Gratis-Keksen
und Kaffee an den Einkaufssamstagen:
2., 9., 16. und 23. Dezember durchgehend
geöffnet von 9 Uhr bis 17 Uhr.

Stk. € 39,90

Jagd- und Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
Berg- und Arbeitsschuhe
Textilstick - Textildruck

Buddler GmbH, 8911 Admont/Hall 264, Tel. 03612 7561, www.buddler.at

Allgemeines

Der TUS gratuliert:
Wir möchten auch gerne unsere jüngsten Mitglieder in der großen TUS Familie herzlich willkommen heißen. Wir gratulieren den stolzen Eltern, Doris Stieg und Udo Stangl zur Geburt ihres Sohnes Tobias, sowie Frau Bettina Pichler und Herrn Reinhard Fröschl zur Geburt ihrer Tochter Anna!

Unsere Security im neuen Outfit:
Auch unser Ordnerteam haben wir mit neuen T – Shirts ausgestattet. Danke auch ihnen für ihren stetigen freiwilligen Einsatz!

Der TUS beim Rock@Man Dirt Run am Erzberg
Unser Kantinenchef Markus Krump, unser Abwehrrecke Lukas Koini und ihr Bekannter Alexander Leitner nahmen heuer beim Extremlauf teil. Und die drei schlugen sich, auf dem mit natürlichen Hindernissen, die actionreicher sind als alles, was man künstlich erschaffen könnte, bespickten Kurs mehr als wacker und erreichten in ihrer Klasse den ausgezeichneten 5. Rang!

Der TUS Ardning möchte den 3 Extremsportlern zu ihren außerordentlichen Leistungen herzlich gratulieren.

Eine Ära geht zu Ende:
Nach über 30 Jahren als Funktionär in den verschiedenen Ämtern legt unsere „Graue Eminenz" Hans Enhuber alle seine Funktionen zurück und geht in den wohlverdienten Ruhestand.
Auch für einen Nachfolger hat er bereits gesorgt. So wird ab 1.1.2018 Herr Kristopher Brandmüller seine Agenden als Kassier in der Sektion Fußball übernehmen.

Lieber Hans, wir können uns bei dir nur noch einmal für deine Leistungen und deine jahrzehntelanges Engagement für den TUS Ardning bedanken und wünschen dir und deiner Familie viel Gesundheit und einen wohlverdienten Ruhestand als Gründungsmitglied der Sektion Fußball! DANKE

Ein großes Dankeschön:
Auch unserer Christine „Christl" Sallfeldner möchten wir einmal ein großes Danke für Ihren ebnfalls jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz in unserer Kantine aussprechen. DANKE

50er – Club
Vor allem bei den Mitgliedern des 50er – Clubs sei ein herzlicher Dank gesagt! Mit ihrer Unterstützung haben sie dem Verein sehr geholfen. Wir hoffen, dass die Mitglieder auch weiterhin dem TUS Ardning treu bleiben und das wir die Familie im 50er – Club in Zukunft noch weiteren Zulauf bekommt!

Mitglieder des 50er – Clubs:

Alexander Berger
Kristopher Brandmüller
Christoph Edelsbacher
Thomas Edelsbacher
Hannes Egger
Johann Egger
Alexander Enhuber
Johann Enhuber
Heinz Fritz
Alois Grieshofer
Heinz Gruber
Hermine Gruber
Ingrid Gruber
Rolland Gruber
Siegfried Gruber
Werner Gruber
Wolfgang Gruber
Christian Hahn
Fritz Hahn
Wolfgang Henökl
Daniela Jamnig
Josef Katzensteiner
Adolf Koinegg
Jürgen Koinegg
Karl Koller
Markus Lackner
Bgm. Reinhard Metschitzer
Rene Lesch
Alois Mirtic
Thomas Mündler
Christof Pirkmann
Harald Rohrer
Peter Roppl
Vzbgm. Trude Roppl
Helmut Schmid
Rudolf Schmid
Roland Schnepfleitner
Ernst Sonnleitner
Georg Spitzer
Andreas Spreitzer
Gerti Spreitzer
Martin Stabentheiner
Jürgen Stadler
Franz Torggler
Harald Torggler
Fritz Unterberger
Walter Vasold
Erwin Völkl
Gottfried Völkl
Rudolf Völkl
Siegmund Völkl
GK Helmut Wegscheider
Johann Zach
Freimuth Zechner

Einweihung bzw. Eröffnung des neuen Kabinen- bzw. Kantinengebäude
Endlich ist es geschafft, das neue Vereinshaus ist fertig und wurde am 1. Juli 2017 in einer kleinen aber sehr feinen und auch emotionalen Feier eingeweiht. Vor zahlreichen Ehrengäste und großer Teilnahme der Bevölkerung wurden in diesem Rahmen auch verdiente Funktionäre, Helfer und Gönner für ihre Unterstützung und ihr Engagement für den Ardninger Fußballsport geehrt.

Danke an Herrn Pater Maximilian für die Segnung, sowie der Musikkapelle Ardning für die musikalische Umrahmung der schö-

nen Feier. Von unseren Fans, aber auch aus der gesamten Bevölkerung kamen fast nur positive Äußerungen zu unserem neuen Clubgebäude.
Ein großer Dank gilt hier nochmals der Gemeinde Ardning, sowie unserem Planer BM Ing. Patrick Müller für die großartige Unterstützung, dass wir dieses Großprojekt endlich verwirklichen konnten. Ein herzliches vergelt's Gott aber auch unseren Spielern, Funktionären und Freiwilligen, die in ca. 2000 unentgeltlichen Arbeitsstunden an dem neuen Kantinen- und Kabinengebäude mitgearbeitet haben!
In unserer neuen „Heimstätte" werden wir, aber vor allem unsere Nachwuchskicker heute und in Zukunft noch sehr viel Freude daran haben.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trainern, Spielern, Helfern, Sponsoren, Gönnern und Fans recht herzlich für die Mit- und Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Ardning mit Bürgermeister Reinhard Metschitzer für die stetige und großzügige Unterstützung!

Auf diesem Wege wünschen wir der gesamten Ardninger Bevölkerung ein frohes Fest und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2018!

Mit sportlichen Grüßen

Der Sektionsleiter
Thomas Mündler

Termine

- Samstag, 6. Jänner 2018, 14.00 Uhr: **Traditionelles Heillig – Drei – Königs – Eisschießen** zwischen dem TUS Ardning/ Gemeinderat und dem Musikverein Ardning auf der Eisbahn Karin's Treff;
- Samstag, 13. Jänner 2018, 11.00 Uhr: **7. Ardninger Hallenmasters** (Hallenfußballturnier) im Mehrzwecksaal Ardning
- Sonntag, 25. Februar 2018, 13.00 Uhr: **8. Volksrodeln in der Ardningalm** mit Kinder-, Erwachsenen- und Teamwertung
- Das **erste Heimspiel** findet voraussichtlich am Samstag, den 25. März 2018 um 15.00 Uhr statt.
- 30. Juni 2018 ab 9.00 Uhr: **19. Harald Zechner Gedenkturnier**
- Donnerstag, 26. Oktober 2018, 10.00 Uhr: **Familienwandertag;** Treffpunkt am Dorfplatz; Route und Ziel der Wanderung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben;

GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG

4463 Großraming 40
Tel.: 07254 / 7355-0* Fax: DW 29
office@gebr-haider.at

8904 Ardning 44
Tel.: 03612 / 7575-0* Fax: DW 20
office.ardning@gebr-haider.at

www.gebr-haider.at

Familienwandertag am 26. Oktober 2017

Bei dichten Nebel machten wir uns auch heuer auf einen Rundweg durch Ardning. Über 40 Wanderfreudige machten sich am Morgen vom Dorfplatz auf Richtung Westen.
Wir nahmen im Vorbeigehen die sogenannte „Schnittlerrunde" und gingen entlang des Radweges bis nach Pürgschachen bis zur Abzweigung ins Pürgschachener Moor. Nach einer kleinen flüssigen Stärkung beim Libellenteich ging es weiter, bis wir unser Ziel die Sportanlage erreichten.
Nach etwa 2 Stunden wurden wir dort schon von unseren Grillmeistern Gerhard Strohmeier und Gerlinde Hahn freundlich empfangen und mit verschiedensten Grillspeisen, kühlen und auch warmen Getränken bestens versorgt.
Nach dem köstlichen Mittagessen konnten sich alle Wanderer, an einem mittlerweile wunderbaren Herbsttag, auch noch das

Meisterschaftsspiel unserer Kampfmannschaft gegen den SV Aigen ansehen. Leider ging dieses knapp verloren.
Auch 2018 werden wir natürlich am Nationalfeiertag wieder unseren Familienwandertag durchführen. Wir hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder mehr Wanderbegeisterte mit uns auf den Weg begeben und gemeinsam einen wunderschönen Tag verbringen können.
Ein herzlicher Dank an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben!

Auch an dieser Stelle sei wieder ein großes Dankeschön an alle Subkassiererinnen für ihren jährlichen Einsatz gesagt!

Der Obmann
Thomas Mündler

Hier kann man mit dem Ardning-Gutschein bezahlen!

Nah&Frisch Unterberger, Dorfbäckerei Gruber, Buddler GmbH., Ardninger Goldschmiede, Friseursalon Barbara, Gasthof zum Dorfwirt, Pürgschachnerhof, Ardning Alm Hütte, Karin's Treff, Be Beauty – Claudia Luser, Steffner Günter und Helga Schmid!

Gutscheine am Gemeindeamt Ardning erhältlich!
Interessierte UnternehmerInnen können auf Wunsch gerne in die Liste der teilnehmenden Firmen aufgenommen werden!

STEINPFLEGE
BERGER

Spezialreinigungen | Denkmalpflege
Imprägnieren | Naturstein
Fassade | Beton | Dach

GRANIT&MARMOR
BERGER

Steinmetzprodukte | Steingeschenke
Küchenplatten | Fensterbänke
Grabdenkmal | Steinuhren | Stiegen

Telefon: 0664 464 22 06

Email: granit-berger@weng.at

www.granit-berger.at

Granit & Marmor Berger Petra
Wong 24 | 8913 Admont

Volksschule Ardning

Abschlussquiz vom Nationalpark in der Nachmittagsbetreuung

Einmal im Monat gestaltete Ranger Kathrin vom Nationalpark einen spannenden Nachmittag für die Kinder der Nachmittagsbetreuung. Als Abschluss gab es im Schulhof ein Quiz!

Neophyten bekämpfen

Am 26. Juni durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe die Männer der Natur- und Bergwacht im Moor beim Kampf gegen Neophyten begleiten. Entfernt wurden Springkraut, Goldrute und Knöterich.

Nachmittagsbetreuung in der Kletterhalle

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung verbrachten einen erlebnisreichen Nachmittag in der Kletterhalle. Mit viel Mut, Ausdauer und Geschicklichkeit erreichten alle den „Gipfel". Frau Maria brachte dabei alle Kinder dazu, Spitzenleistungen zu zeigen!

Zu Besuch bei den Bienen

Am 26. Juni durfte die 1. und 2. Klasse die Bienen von Familie Beichtbuchner in Ardning besuchen. Hautnah begegneten sie dort den Bienen, durften sogar Drohnen herausnehmen und genauer betrachten. Am Schluss kosteten alle den leckeren Honig. Danke für die schöne Zeit!

Lehrerfortbildung

Die Lehrerinnen der Volksschule beschlossen in diesem Jahr die gemeinsame Fortbildung beim Nationalparkpartnerbetrieb „Kräuterbauernhof Stangl" zu machen. Wildkräuter wurden erklärt, gesammelt, verkostet und verkocht.

Brandschutzübung

Als am 23. Juni plötzlich alle Gänge der Volksschule verraucht waren, war die Aufregung unter den Kindern und Lehrerin groß. Zum Glück war es nur eine Übung. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurde die erneuerte hausinterne Brandmeldeanlage ausprobiert. Zudem wurden Kinder und Lehrer aus allen Räumen der Schule evakuiert. Auch die Kindergartenkinder durften dieses Mal mit dabei sein und staunten bei diesem Spektakel. Zum Abschluss spendierte uns die Gemeinde noch ein Eis und die Feuerwehr Ardning präsentierte den Kindern noch die Fahrzeuge.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Gemeinde Ardning!

Familienwandertag mit anspruchsvoller Schnitzeljagd

Bei traumhaftem Wanderwetter machten sich alle Schülerinnen und Schüler in Begleitung zahlreicher Eltern und Familienmitglieder auf zum Familienwandertag. Bereits in den Wochen davor überlegten sich die Lehrerinnen knifflige Aufgaben, die die einzelnen Gruppen unterwegs zu lösen hatten. Bekannte Häuser und Plätze im Ort mussten aufgesucht, Lesekrimis gelöst und Schatzkisten gefunden werden. Mit großem Eifer präsentieren die Teams ihre Ergebnisse im Ziel bei der Almhütte der Familie Stauchner.

Dort konnten sich alle Wanderer anschließend mit Grillspezialitäten, Mehlspeisen und Getränken stärken. Herzlichen Dank an Sabine Stauchner und an ihr Team vom Elternverein der Volksschule Ardning, die diesen tollen Tag ermöglichten.

Erlebniswanderung zu den Bienen

In der letzten Schulwoche unternahm die 1. und 2. Klasse der Volksschule eine Erlebniswanderung durch das Moor nach Pürgschachen. Dort durften wir den ganzen Vormittag viel über Bienen, deren Leben und über ihren Honig lernen. Herr Raninger zeigte uns sogar das Schleudern und wir wurden mit einer leckeren Jause und Geschenken versorgt. Vielen Dank an die ganze Familie für den erlebnisreichen Tag!

Moorgeister

Ganz im Zeichen „Moorgeister" stand der vorletzte Schultag für die SchülerInnen der

1. und 2. Klasse. Nur mit Naturmaterialien stellten die Kinder geschickt und mit viel Kreativität unterschiedlichste Gestalten her. Diese wurden sogar im Ardninger Moor ausgestellt und können dort jederzeit bestaunt und besucht werden.

3 Erlebnistage im Nationalpark

Die Kinder der 3. und 4. Schule verbrachten bei herrlichem Wetter 3 erlebnisreiche Tage am Campingplatz im Nationalpark Gesäuse. Am Programm standen: Wanderungen, Weidenpfeiferl schnitzen, Lagerfeuer, Baden im Wildwasser, Orientierung im Gelände, Nachtwanderung mit Mutprobe, Geologieausstellung …….!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Rangerin Kathrin Stock für die vielen Ideen und lustigen Spiele, an den Nationalpark für die Übernahme der Kosten, an die Eltern die für uns kochten und grillten!

Schulbeginn

Die Kinder der 1. Klasse freuten sich über die Geschenke, die ihren Schulbeginn bereichert haben. Gesponsert vom Lagerhaus und der Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Herrn und Frau Unterberger, erhielten sie gefüllte Jausenboxen, sowie Warnwesten. „Sumsi" begrüßte sie mit Schulartikeln und Süßigkeiten. Für die Schulanfänger gab es einen Wanderrucksack. Dankeschön!

Erlebnistage in Hinterstoder

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften 3 Tage voller Abenteuer, Spiel und Spaß auf der Edtbauernalm erleben: Wanderung zur Karstquelle Pießling-Ursprung, Hochseilgarten am Gleinkersee, Bogenschießen auf dem Wurbauerkogel, Lagerfeuer mit Steckerlbrot, Nachtwanderung zum Geisterbaum und als Abschluss gab es einen Teambilder-Spielevormittag!

Workshop Zugschule

Alle Kinder durften auf spielerische Weise erfahren, welche Auswirkungen ihre Lebensweise auf die Umwelt hat. Weiters wurde ihnen der Schadstoffaustritt von verschiedenen Fahrzeugen erklärt. Besonders erstaunt waren sie über die unterschiedlichsten Schulwege von Kindern auf der ganzen Welt.

Nistkästen bauen

2 Herren von der Ardninger Natur- und Bergwacht stellten mit den Kindern der 4. Schulstufe Nistkästen für Meisen her.

Die Kinder der 3. Schulstufe montierten diese an geeigneten Plätzen im Ardninger Moor.

Klettern

Jeden Dienstag dürfen die Kinder der Ganztagesgruppe in der Liezener Kletterhalle ihre Kletterkünste verbessern. Klettern verbessert nicht nur die Koordination beider Gehirnhälften, sondern stärkt auch das Selbstvertrauen und macht ganz nebenbei noch riesigen Spaß!

Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Metschitzer Reinhard, welcher den Gemeindebus für die Hin.- und Rückfahrt zu Verfügung stellt und an Hrn. Weissensteiner, der uns chauffiert.

Tischtennis – Nachwuchs

Tischtennis-Profi Hr. Martinek trainiert die Kinder der Volksschule zweimal wöchentlich.

25 Kinder nützen dieses großartige Angebot! Wer weiß – vielleicht übt auch schon

ein zukünftiger Meister! Herzlichen Dank an den Tischtennis-Verein, der den Kindern die Tische zu Verfügung stellt!

Waldtag im Nationalpark

Bei wunderschönem Herbstwetter konnten alle Kinder in Gstatterboden mit Rangerin Kathrin den Wald erforschen. Es waren alle mit Eifer dabei Natur hautnah und spielerisch zu erleben. Wir sind wieder um ein tolles Erlebnis reicher.

Ganztagesgruppe

Auch heuer gibt es dank großzügiger Unterstützung von Land und Gemeinde eine Nachmittagsbetreuung an der Volksschule. Zur gemeinsamen Aufgaben- und Übungsstunde kommen viele lustige Spiel- und Sporteinheiten mit Betreuerin Kerstin Hahn. Angebote im Rahmen der GTS sind: Englisch mit Native-speaker Debbie Graf, Sport mit Herrn Benjamin Rohrer vom Sportverein, einmal wöchentlich klettern und zweimal pro Woche Tischtennis-Training.

Bewegte Pause

Nach ausgiebiger Bewegung lernt es gleich viel leichter! Ein großzügiger Schulgarten mit Motorikstationen und ein Turnsaal mit vielen Sportgeräten sorgen für Abwechslung und Spaß!

UNI-Schnuppertag

Über eine Einladung von Herrn Mag. Stangl Franz, Leiter des Universitätsmuseums und gebürtiger Ardninger, durften alle Kinder der Volksschule einen traumhaften Tag in Graz verbringen: Nach einer interessanten Führung durch das Museum, schrieben die Kinder ihren Namen mit Gänsefeder auf Hebräisch auf Papyrus. Nach der Mittagspause mit köstlichem Buffet besuchten wir die archäologische Sammlung und den Astronomieturm, wo wir Sonnenflecken beobachten konnten.

Als Abschluss stellte uns der Leiter der 1. Österreichischen Comic-Schule, Herr Lagler, sein neuestes Werk vor. Sogar der ORF war da! Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die Bezahlung des Mittagessens, an die Leiterin der Kinder-Uni, Frau Koiner für die Übernahme der Buskosten und an Herrn Stangl und sein engagiertes Team

für die große Herzlichkeit und Begeisterung, mit der sie uns durch den Tag begleiteten!

Radfahrprüfung

Am 6. November bestanden alle Kinder der 4. Schulstufe die theoretische Radfahrprüfung; zwei Tage später bewiesen sie ihre perfekten praktischen Radfahrkenntnisse.

Herzliche Gratulation!

Schwimmen

Im Wintersemester darf alle 14 Tage eine Klasse in das Hallenbad nach Admont fahren. Den Eintritt übernimmt seit vielen Jahren die Gemeinde – ein herzliches Dankeschön dafür! Heuer begleitet uns Frau Lubensky als Schwimmtrainerin, was für die Kinder ein riesengroßer Vorteil ist! Danke, liebe Ulli für deinen Einsatz!

Ing. Viktor Gusel
Hochbau - Zimmerei - Sägewerk - Planung - Tiefbau
3345 Göstling an der Ybbs 70, Tel. 07484/5005, Fax DW 10
office@gusel-bau.at www.gusel-bau.at
Bauausführung
CAD-Planung
Massivbau
Holzbau
Wohnhausbau
Kommunalbauten
landwirtschaftl. Bauten
Baggerarbeiten
Wir wünschen frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2018!

Kaiserau
ENTDECKEN - ERLEBEN - GENIESSEN

SAISONKARTENVORVERKAUF

08. – 09. Dezember 2017, 13:00 – 16:00 Uhr
15. Dezember 2017, 13:00 – 16:00 Uhr
Im EG des Verwaltungsgebäudes des Benediktinerstiftes Admont

Kaiserau Tourismus GmbH · 8911 Admont 1
M: +43 664 / 603 53 317 · office@kaiserau.at
www.kaiserau.at

GRAWE

Kindergarten Ardning

Martinsfest – Ich will öffnen meine Sinne, und der Stille will ich lauschen
Mit diesem Tanz haben wir uns und unsere Gäste auf das Fest eingestimmt, ruhig werden um dann umso besser hören, sehen und spüren zu können. Der Heilige Martin ist nicht vorbeigegangen, er hat den armen Mann gehört, gesehen und er hat gespürt, wie es ihm geht…..und er hat einfach geholfen.

Auch wir wollen unsere Sinne öffnen und hören, sehen und spüren, wenn es jemandem schlecht geht und helfen so gut es geht. Unsere Laterne soll ein Symbol dafür sein, das Leben unserer Mitmenschen ein wenig zu erhellen.

Ein schönes Gefühl Lichtbringer zu sein! Wer teilt, der wird froh, das ist einfach so!
Aber im Verlauf des Festes konnten wir noch andere Arten des Teilens kennenlernen. Pater Ulrich segnete unsere Laternenlichter und das Brot, das er dann mit den Kindern teilte. *Danke!*

„D,rum teile ich hier mein Brot jetzt mit dir"
Zu diesem Lied zogen wir nach der Brotteilung aus der Kirche. Anschließend wurden die Kinder und die Besucher auf Einladung der Frauenbewegung Ardning mit Maroni, Tee und anderen Köstlichkeiten bewirtet.
Danke an dieser Stelle an die Bäckerei Gruber für die verschiedenen Weckerl die sie für die Kinder bereitgestellt haben und für die Unterstützung während des ganzen Kindergartenjahres und auch für die tollen Fotos von Werner Gruber für unsere Portfolios.
Es gibt auch immer wieder wichtige Helfer im Hintergrund: Danke an alle die beim Herrichten und Wegräumen in der Kirche so tatkräftig mitgeholfen haben
Ein herzliches Dankeschön an das Team der Frauenbewegung für die Bewirtung und für die großzügigen freiwilligen Spenden die

wir nun schon seit einigen Jahren zur Gänze für unseren Kindergarten bekommen. Das wird eine tolle Ausfahrt ins Theater!
Ein Dankeschön auch an Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer und Frau Vizebürgermeister Trude Roppl für die Wertschätzung unserer Einrichtung und die Präsenz bei unseren Festen.

Danke auch nochmals an Pater Ulrich für das Mitgestalten und Mitfeiern und natürlich bei den Eltern und Besuchern für´s dabei sein.

Ich bin offen, wie eine Schale offen,
zu empfangen und auch zu geben.
Denn Empfangen und Geben heißt LEBEN !

Nikolausbesuch im Kindergarten
Voller Spannung erwarteten die Kinder schon den Besuch des Nikolaus. Am 6. Dezember war es endlich soweit und wir konnten den Nikolaus in unserer Mitte begrüßen.
Klopf, Klopf, Klopf – Wer klopft an unsere Türe an?

Mit diesem Lied und mit Sprüchen wurde unsere Freude zum Ausdruck gebracht.
Der Nikolaus beschenkte uns mit einer köstlichen Nikolausjause und mit einem Riesengeschenk für die ganze Gruppe. Auch die Kinder hatten als kleines Dankeschön ein Geschenk für den Nikolaus vorbereitet.
Wir bedanken uns recht herzlich beim Nikolaus für seinen Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Vorab einmal ein großes Dankeschön an alle Entscheidungsträger, die es uns ermöglicht haben, eine Kinderspielstunde im Turnsaal bzw. Garten abhalten zu können.
Des Weiteren ein großes Danke an alle Familien, die uns auch heuer wieder so zahlreich und regelmäßig besucht haben. Auch im kommenden Jahr sind wieder alle herzlichst eingeladen, an der Spielstunde teilzunehmen. In diesem Sinne wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Sabrina

Neueröffnung am Hauptplatz in Liezen

Bäder fürs Leben

Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen
Hauptstraße 16
T: 03612/22 999
E: info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

Was verbirgt sich hinter diesem Firmennamen?

Barbara Maxonus hat mit ihrem Team im Oktober ein neues Badstudio mit großem Erfolg im Zentrum von Liezen eröffnet. Bäder werden fürs Leben gebaut und im Durchschnitt 25-30 Jahre genutzt. Dies war die Idee hinter dem Firmennamen. Barbara gestaltet und baut Bäder auch in diesem Sinn und geht individuell auf die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Die Herzlichkeit und Kreativität, die sie hier an den Tag legt spiegelt sich im gesamten Badstudio und im Team wieder.

Was bietet Bäder fürs Leben?

Gesamtkonzepte für Bäder aus einem Haus, die Installationen werden aus dem eigenen Haus durch Sebastian Maxonus ausgeführt. Die Arbeiten der restlichen Gewerke werden von einem bewährten Partnernetzwerk ausgeführt, mit dem Barbara bereits über 12 Jahre Erfahrung bei großartigen Projekten hat. Das Hand in Hand arbeiten und die Koordination erleichtert Ihnen als Kunden die Sanierung, sodass Sie sich entspannt zurücklehnen können und sich auf Ihren neuen Wohlfühlraum freuen dürfen.

© Heinz Peterhart

s.l. Karin Gasser, Sebastian Maxonus, Jan Moosbrugger und Barbara Maxonus

© Heinz Peterhart

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit sich über die Angebotsvielfalt zu informieren und Einrichtungsgegenstände oder Armaturen für Ihr Zuhause zu erstehen. Immerhin freut sich der Heimwerker, wenn er auch mal selbst Hand anlegen kann. Ihr Vorteil ist die fachkundige Beratung und Unterstützung für Ihre offenen Fragen.

Was zeichnet Bäder fürs Leben aus?

Die individuelle und sehr persönliche Herangehensweise an Ihr Projekt. Barbara genießt großes Vertrauen bei den Kunden, da sie sich die Zeit nimmt, Sie als Kunden wirklich kennen zu lernen und auf Ihre Ideen und Anliegen einzugehen. Ihre Lebenseinstellung ist es, dass jeder von Ihnen so wohnen und leben darf, wie es Ihnen gefällt und wie Sie es für Ihren täglich Ablauf brauchen. Hier sehr sensibel mit den speziellen Anforderungen umzugehen ist eine Selbstverständlichkeit.

Das Team von Bäder fürs Leben freut sich auf Ihren Besuch und ist neugierig auf Ihre Wünsche und besonderen Anforderungen, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen und mit Ihrem neuen Bad in den nächsten 25 bis 30 Jahren eine wahre Freude haben. Ein Besuch im neuen Badstudio lohnt sich!

Frohe Weihnacht

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit voller Dankbarkeit und Zufriedenheit. Für das neue Jahr unendlich viel Gesundheit, Erfolg und schöne Stunden.

bäder fürs leben GmbH

Barbara Maxonus & das Team von Bäder fürs Leben | 8940 Liezen | Hauptstraße 16 | www.baeder-fuers-leben.at

Chorgemeinschaft Frauenberg

Unser letzter Auftritt im Jahr 2016 war am 25. Dezember in Frauenberg und zwar durften wir am Christtag das Hochamt singen. Unter anderem wurde , mit musikalischer Orgelbegleitung von Prof. Böker das „Admontner Krippenlied" zum Besten gegeben.
Nach einer kurzen Pause ging es in Admont weiter.
Am 22. Jänner 2017 sangen wir in der Stiftskirche um 18.30 Uhr die Kripperlmesse. Musikalisch unterstützt wurden wir dabei von der Klarinetten Musik MERZL.

Weiter ging es am 13. März 2017 .Wir wurden eingeladen die „13- er Wallfahrt „ in der Stiftskirche Admont zu Singen. Abermals wurden wir wieder von der MERZL Klarinettenmusik begleitet.

Am Ostersonntag den 16. April feierten wir mit Prior P. Maximilian Schiefermüller das Hochamt in der Wallfahrtskirche Frauenberg, musikalisch ergänzt von Prof. Böker an der Orgel.

Am 21. Mai 2017 sangen wir das Hochamt in der Pfarrkirche Weng mit den Klarinetten Mädels aus Admont.

Am 9. Juni war heuer die „Lange Nacht der Kirchen"! Wir, die Chorgemeinschaft Frauenberg, durften dabei in der Pfarrkirche Hall diesen Abend gestalten. Da sich heuer der

Todestag von der Haller Heimatdichterein Martha Wölger zum 25. Mal jährte, wurde dies zum Anlass genommen, sich ihrer zu erinnern. Nach einer Begrüßung von Prior P. Maximilian standen ausnahmslos Gedichte und Lieder von Martha Wölger auf dem Programm.
Musikalische Zwischenspiele, in der sehr gut besuchten Haller Pfarrkirche, kamen von der Flötengruppe Schober. Die musikalische Gesamtleitung hatte unsere Chorleiterin Andrea Michtner.
Tags darauf war die Chorgemeinschaft im Landgasthof Buchner eingeladen - unser Chormitglied und „ Alt Sängerin „ Anna Maria hatte zur Geburtstagsfeier geladen. Geburtstage gehören gefeiert und „Runde" umso mehr. Für die Einladung zu dieser sehr gelungenen Feier nochmals herzlichen Dank, liebe Anna- Maria!

Nach der Sommerpause ging es am 24. September 2017 in der Frauenberg weiter. In der Wallfahrtskirche wurde Erntedank gefeiert

und der neue Pfarrer Pater Ulrich vorgestellt. Wir durften das Hochamt singen, an der Orgel war, in schon bewährter Weise, Prof. Böker. Dazu kam noch eine weitere musikalische Unterstützung von der Bläsergruppe Andreas Schweiger, David Schausberger und Toni Unterberger.
Am Samstag den 14. Oktober 2017 war es wieder so weit: Ausflug der Chorgemeinschaft Frauenberg. Heuer, bestens organisiert von unserem Chormitglied und jahre-

langem Pfarrer von Frauenberg, Dr. Dr. Pater Placidus Suppan. Unser erstes Ziel war die Firma W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH. Die Führung durch das Werk war nur möglich, weil Pater Placidus „Gott und die Welt" kennt; denn für „Normalsterbliche" ist das Werk samstags geschlossen.
Die Firma W u. H. ist weltweit einer der bedeutendsten Anbieter zahntechnischer Präzisionsgeräte. Anschließend fuhren wir nach Oberndorf zur „Stille Nacht" Kapelle. Nach der Besichtigung und einem musikalischem Ständchen ging es weiter zur Benediktinerabtei Michaelbeuern. Da unser Pater Placidus auch Abt Mag. Johannes Perkmann OSB kennt, wurde eine Messe gefeiert, zelebriert von Pater Placidus und gesanglich von der Chorgemeinschaft umrahmt. Zum vorzüglich Mittagessen waren wir dann im Stiftskeller Michaelbeuern eingeladen. Durchs Salzkammergut, wo wir in St. Gilgen eine kurze Rast einlegten und bei einer Hochzeit ein Ständchen sangen, ging es wieder nach

Hause. Einen besonders herzlichen Dank an Pater Placidus für die Organisation dieses schönen Ausflugs .
Am 13. November um 18.3o Uhr sangen wir die Messe zur 13-er Wallfahrt in der Stiftskirche Admont. Die musikalische Unterstützung kam diesmal von der Blechbläsergruppe Andreas Schweiger, David Schausberger und Toni Unterberger. Die Messe wurde von

Abt Mag. Gerhard Hafner zelebriert.
Zwei Auftritte sind für heuer noch geplant und zwar singen wir am 16. Dezember im Pflegeheim St. Benedikt in Frauenberg die Advent -, bzw. Weihnachtsfeier und am Christtag den 25. Dezember um 10.3o Uhr in der Wallfahrtskirche Frauenberg das Hochamt. An der Orgel wird uns - wie schon des Öfteren - Prof. Böker begleiten.

Allen Gönnern und Freunden , sowie der gesamten Bevölkerung

„Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018 wünscht die Chorgemeinschaft Frauenberg"

25 Jahre Frauensingkreis Ardning

Am Samstag dem 4. November 2017 feierten wir im vollbesetzten Sitzungssaal der Gemeinde unser 25-jähriges Jubiläum.

Wie kam es dazu?
Der ursprüngliche Gedanke des Frauensingkreises war und ist es, Volkslieder u. Jodler in der Gemeinschaft wieder zu lernen und auch weiterzugeben. Das war die Initiative der Frauenbewegung. Singen kann heitere und tröstende Botschaften vermitteln.

Das Gemeinschaftsgefühl entwickelt sich automatisch durch die vielen Proben, das

beständige Lernen von neuen Liedern spornt uns an, damit wir für unsere Auftritte gerüstet sind.
Im September 1992 unter Frau Direktor Moser war die Geburtsstunde unseres Singkreises. Nachdem Frau Moser nach Deutschland übersiedelte übernahm in dankenswerter Weise unsere Weber Mitzi die Leitung, aber auch Frau Lisa Reichmayr betreute uns für einige Monate.

Und nun zu unseren Aktivitäten:
Neben den Singproben (ca. 2.800 Std. und noch ca. 1.000 Std. für Auftritte) können wir auf viele kirchliche Auftritte, wie Auferstehungsfeiern, Muttertagsmaiandachten, Kräutersegnungen, Erntedankfeste, Adventsonntage, Seniorenmessen, Florianisonntage, grüne und goldene Hochzeiten, Begräbnisse verweisen.

An dieser Stelle sei unserer Heidi Seebacher gedankt, ohne sie hätten wir nicht so viele Messen gelernt.

Auch bei Geburtstagen, Pensionistenweihnachtsfeiern, Adventstimmungen auswärts und daheim, Bergmessen, Almandachten, Singen im Pflegeheim Frauenberg und vieles mehr wirkte der Frauensingkreis mit.
Insgesamt dürfen wir auf 331 Auftritte hinweisen. Unser „kleiner Singkreis" bzw. Viergesang wurde auch sehr gerne eingeladen, div. Feste zu umrahmen. Aber auch Annemarie und Kinder absolvierten viele Auftritte. Aber auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz, div. Geburtstage und unsere Ausflüge in sämtliche Bundesländer, nach Slowenien und Bayern, waren immer perfekt organisiert.

Zurück zum Jubiläum: Es wurde aufgezeigt, dass wir 4 Bürgermeister KR Erwin Haider, die Altbürgermeister Adi Koinegg, Johann Egger und Bgm. Reinhard Metschitzer sowie die Pfarrer P. Manfred Hagauer, P. Gabriel Reiterer, P. Pacidus Suppan, P. Maximilian Schiefermüller und P. Ulrich Diehl hatten bzw. haben. In einer Gedenkminute gedachten wir an unsere Verstorbenen: Elisabeth Moser, Annerl Brandmüller, Rosa Leitner und Grete Mündler.
Im Laufe der Zeit wechselten wir auch die Problokale, angefangen von der Volksschule, Schützenkammerl, alte und neue Gemeinde, an dieser Stelle ein „Dankeschön" an alle Bürgermeister für die kostenlose Benutzung der Lokalitäten und vieles mehr. Wir sind nicht unbescheiden und möchten uns auch als einen kleinen Kulturträger der Gemeinde betrachten.
Unsere Feier stand unter dem Motto: **„Singen is uns're Freud"**. Durch das Programm führten Gertraud Schmidt und Angelika Nekola. Es wurden Lieder durch den Jahreskreis dargeboten. Für die Übergänge von den Liedern zu den Musikstücken von Maria Rohrauer, Peperl Pilsinger und Annemarie Hörmann in Form von Gedichten sorgten in humorvoller Weise Gabi Nowak und Angelika Nekola.

Unsere Chorleiterin, Fr. Maria Rohrauer wurde mit einer „Zithertorte" überrascht und als kleines Dankeschön ein Blumengesteck überreicht für all die Geduld, Mühen und oft auch Plagen für die unzähligen Stunden die Lieder mit uns einstudieren.

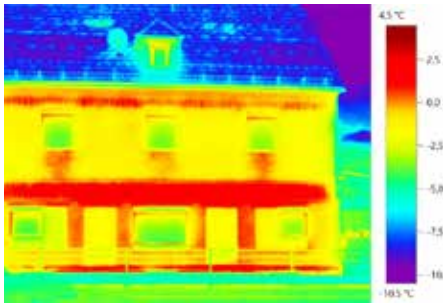
Wir möchten es aber nicht verabsäumen an dieser Stelle dem Publikum für die Aufmerksamkeit und Treue all die Jahre hindurch ein herzliches „DANKESCHÖN" auszusprechen.

Hr. Bgm. Reinhard Metschitzer gratulierte uns zu unserem Jubiäum und wünschte uns für die Zukunft alles Gute!
Im Anschluss gab es Stehbuffet, liebevoll von unseren Sängerinnen zubereitet, wo dieser Abend miteinander im Gespräch und „Beinanderstehen" seinen Ausklang fand.

Der Frauensingkreis Ardning wünscht allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

Gesäuse
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

In der kalten Jahreszeit beginnt wieder die Thermografiesaison. Mithilfe einer Wärmebildkamera können Schwachstellen in der Gebäudehülle gefunden werden, die für einen erhöhten Brennstoffeinsatz verantwortlich sind.
Diese normalerweise sehr teure Analysemethode wird im Zuge der Klima- und Energie-Modellregion kostenlos für Eigenheimbesitzer aus Admont und Ardning angeboten. Aussagekräftige Wärmebilder können unter anderem nur bei einer Temperaturdifferenz von mindestens 20 Grad (Außen- zu Innentemperatur) gemacht werden.



klima+ energie fonds

Weitere Kriterien werden im Zuge einer Vorbesichtigung den Interessenten erklärt. Neben den Wetterbedingungen sind die zeitlichen Ressourcen des Modellregionsmanagers DI Robert Werner begrenzt. Daher kann es zu längeren Wartezeiten oder im schlimmsten Fall Absagen kommen. Bei Interesse einen Termin unter Tel.: 0650/8911000 vereinbaren.
Bis Jahresende ist es noch möglich bis zu 3 Heizungspumpen kostengünstig bei den Firmen Maxonus oder Reinalter tauschen zu lassen. Zusätzlich gibt es €75.– Landesförderung pro Pumpe. Diese Investition rechnet sich meist innerhalb weniger Jahre.

1. Psychologische Praxis in Admont

Sie sind bereit für Veränderung?
Sie suchen nach einer Lösung für Ihre Probleme und kommen alleine nicht mehr weiter? Sie suchen qualifizierte psychologische Hilfe ganz in Ihrer Nähe?
Zu meinen Beratungsschwerpunkten zählen unter anderem Unterstützung bei:

- **Verhaltensauffälligkeiten (Konzentrationsstörungen, Aggressionen,…)**
- **Schul-, Lernschwierigkeiten**
- **Mobbing**
- **Ängste**
- **Zwänge**
- **Geringes Selbstwertgefühl**
- **Depressionen**
- **Partnerschaftliche Probleme**

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich auf diesem Weg herzlichst bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2018.
Für Anfragen, Erstgespräche oder eine erste Kontaktaufnahme stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und freue mich auf Ihren Anruf.

Kontakt:
Mag. Eva Maria Schaller
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Wahlpsychologin
Tel: 0664/738 35 634
E-mail: praxisadmont@gmail.com

4. Pürgschachner Adventmarkt 2017 Besucherrekord!

Am Sonntag, den 26.11. 2016 luden die Organisatoren Marina und Peter Raninger bereits zum 4. Adventmarkt im Pürgschachnerhof ein.
Rekordverdächtige Besuchermengen tummelten sich im Pürgschachnerhof in Ardning, wo sich die Aussteller auch heuer auf Einladung der Organisatoren versammelt hatten. Mit der bereits vierten Auflage des „Pürgschachner Adventmarktes“ waren nicht nur die Verkäufer, sondern auch die Besucher wieder höchst zufrieden. Das Wetter war perfekt, der leichte Schneefall versetzte die Besucher in Weihnachtliche Kauflaune.
Im Saal konnte man schon Adventstimmung verspüren und die Gäste ließen es sich nicht nehmen, unter den vielfältigen Produkten der Aussteller beim Adventmarkt zu gustieren und kräftig einzukaufen. Zehn heimische Aussteller aus Ardning und Umgebung versetzten den Pürgschachnerhof ein vorweihnachtliches Ambiente. Es wurden wieder Einblicke in traditionelle Handwerkskunst rund um den Advent, prämierte Bienenhonig & Bienenwabenprodukte, wärmende Stricksachen, Adventkränze, Kekse,

Kletzenbrot, Schnäpse & Liköre sowie vielerlei aus dem Kräutergarten, bis hin zu Arbeiten mit Holz und viele tolle Geschenkideen geboten. Auch das JUZ Ardning beteiligte sich heuer mit einem Stand wo die Jugendlichen unter der Leitung von Frau Elisabeth Brandmüller selbstgebasteltes und gebackenes anboten. Im Namen aller Aussteller möchten Sich die Organisatoren sowie die Familie Taxacher noch einmal recht Herzlich bei den zahlreichen Besuchern aus Ardning und Umgebung bedanken. Wir freuen uns schon auf den fünften Adventmarkt im kommenden Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Ardning

Tätigkeitsberichte

Geschätzte Ardningerinnen und Ardninger!

Es ist wieder die Zeit gekommen, d. h. ein Jahr ist wieder vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Dies ist der Moment um inne zu halten und Danke zu sagen, über das vergangene nachzudenken und das Geschehene Revue passieren zu lassen.
Damit dies anschaulicher ist, wurden die einzelnen Tätigkeiten und Aktivitäten wiederum von unserem Öffentlichkeitsbeauftragten, OLM Mag. Gilbert Sandner, zusammengestellt. Es gab auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Einsätze für die Feuerwehr Ardning. Von größeren Unwetterkatastrophen wurden wir in unseren Einsatzgebiet zum Glück verschont, es waren aber Kameraden der FF Ardning in anderen Gebieten im Einsatz. Die Einsätze konnten ohne Probleme bewältigt werden. Dies ist mit Sicherheit ein Resultat des anhaltenden großen Interesses an Aus- und Weiterbildungen, welchen sich die Kameradinnen und Kameraden laufend freiwillig stellen. Neben der Grundausbildung, Leistungsprüfung und den Kursen an der Feuerwehr– und Zivilschutzschule in Lebring, gibt es noch die laufend stattfindenden monatlichen Übungen. Die Begeisterung an der Weiterbildung teilt auch unsere Feuerwehrjugend, die sich schon eifrig auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet und im vergangenen Jahr den Wissenstest und den Leistungsbewerb mit beachtlichem Ergebnis absolvierte. So wurde auch von zwei Jugendlichen die Grundausbildung abgeschlossen, somit können sie in den Aktivstand übernommen werden.
All dies ist von äußerster Wichtigkeit, um die Einsatzbereitschaft in der derzeitigen Qualität auch weiterhin erhalten zu können. Es freut mich daher sagen zu können, dass wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Dafür darf ich mich als Kommandant bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche immer wieder ihre Freizeit opfern, auf das herzlichste bedanken! In Zeiten wo die finanziellen Mittel immer geringer werden, sind wir auf die Unterstützung Aller angewiesen.
Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Ardning, aber auch der Bevölkerung, welche durch ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge dazu beitragen, konnten notwendige Gerätschaften angekauft werden. Um einen Teil davon selbst abzudecken, werden wie jedes Jahr Veranstaltungen durchgeführt, bei denen wir uns immer wieder freuen, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ardning begrüßen zu dürfen. Diese Mittel und Beiträge von Sammlungen sind unerlässlich, um wichtige und notwendige Ausrüstungen ankaufen zu können, um die Feuerwehr auf einen zeitgemäßen Standard zu halten. Damit ist aber auch die Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleistet.
An dieser Stelle darf ich mich nochmals für die zur Verfügung Stellung eines Defibrillators bei der Gemeinde auf das herzlichste bedanken. Denn, was nützt der bestens geschulte Feuerwehrmann, wenn die Ausrüstung fehlt.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden bedanke ich mich hierfür bei allen Gönnern und Freunden auf das Herzlichste.

In diesem Sinne nochmals ein großes Danke bei allen für ihre Unterstützung, wünsche ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und ein frohes und glückliches Neues Jahr.

Gut Heil
ABI Peter Mayer,
Feuerwehrkommandant

Einsätze

22.06.2017
Technischer Arbeitseinsatz in Pürgschachen
Im Bereich einer Güllegrube galt es Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Da Güllegase (ein Gemisch aus Kohlendioxid, Ammoniak, Methan und Schwefelwasserstoff) eine stark toxische Wirkung besitzen, konnte dies nur unter der Verwendung von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten durchgeführt werden.

03.07.2017
Binden von Betriebsmittel – Pilzsiedlung
Ausgetretenes Hydrauliköl musste aufgefangen, gebunden und fachgerecht entsorgt werden.

14.07.2017
Menschenrettung nach Forstunfall
Menschenrettung nach Forstunfall aus unwegsamen Gelände lautete dieses Mal der Einsatzbefehl für die Kameraden der FF-Ardning und FF-Frauenberg/Enns.

03.08.2017
Verkehrsunfall im A9 Selzthaltunnel
Gemeinsam mit den Feuerwehr Selzthal und Rottenmann rückte die FF-Ardning zu einem Verkehrsunfall zwischen insgesamt drei PKW im A9 Selzthaltunnel aus.

04.08.2017
Zahlreiche Unwettereinsätze im Ortsgebiet von Ardning
Mehrere Schadstellen (Überschwemmungen, Hangrutschungen) forderten die Einsatzkräfte der FF-Ardning und FF-Frauenberg/Enns.

06.08.2017
Erneute Unwettereinsätze im Ortsgebiet von Ardning
Verklausungen und Uferausschwemmungen im Bereich Haindlgrabenbach/B146 forderten am 06.08.2017 den Einsatz der FF-Ardning.

06.08.2017
KHD Stabseinsatz in Öblarn
Um die Einsätze in den drei, zum Katastrophengebiet erklärten, Gemeinden (Irdning-Donnersbachtal, Sölktal und Öblarn) zentral zu koordinieren und zu steuern, wurde der Stab des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) des Bereiches Liezen einberufen. ABI Peter Mayer (Leiter der Stabsarbeit) und OLM Mag. Gilbert Sandner (S5 – Öffentlichkeitsarbeit) sind Teil dieses Bereichsführungsstabes (BFÜST) und bauten diesen, gemeinsam mit weiteren Führungskräften aus dem gesamten Bezirk Liezen, im Rüsthaus Öblarn auf. Von dort wurden um die 500 Einsatzkräfte sowie ein weiterer KHD-Zug, welcher aus dem Bezirk Hartberg angefordert wurde, zentral koordiniert und zu den unterschiedlichsten Schadensstellen zugeteilt.

02.09.2017
Unwettereinsatz in Gams bei Hieflau
Die FF-Ardning unterstützt die Feuerwehren aus den Abschnitten Palfau und St. Gallen, sowie aus den banachbarten Oberösterreich bei den Aufräumarbeiten nach den schweren Unwettern.

27.10.2017
Pumparbeiten im Bereich Oberförster
Ein verstopfter Oberflächenkanal, welcher das Überwasser des Hochbehälter nicht meh abführen konnte, führt zu Pumparbeiten der FF-Ardning und FF-Frauenberg/Enns.

Übungen

16.06.2017
Gesamtübung
Löschwasserförderung mittels Tragkraftspritze und Schwimmsauger / CAFS Löschanlage / Schmutzwasserpumpe waren die Übungsschwerpunkte im Juni.

17.06.2017
SKG Übung
„Der Atemschutzeinsatz im Tunnel" wurde im Rahmen der ersten Sauerstoffkreislaufgeräteübung (SKG) des Jahres möglichst praxisnahe geübt.

23.06.2017
Alarmübung VS Ardning
Die Schule brennt – starke Rauchentwicklung im Schulgebäude, vermisste Schüler im Gebäude – so das Übungsszenario für die diesjährige Räumungsübung der Volksschule und des Kindergarten Ardning.

28.07.2017
Gesamtübung
„Fahrzeugabsturz im unwegsamen Gelände", stand dabei als Thema für die Kameraden/-innen der FF-Ardning, der FF-Frauenberg/Enns sowie des Bergrettungsdienst Selzthal auf dem Übungsplan.

09.09.2017
Atemschutzübung
Kellerbrand mit vermissten Personen war das Übungsthema, welches realitätsnahe im Übungskeller der BtF Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH beübt werden konnte.

22.09.2017
Gesamtübung
Ziel dieser Übung war es, die unterschiedlichsten Gerätschaften zur Löschwasserförderung für die Brandbekämpfung zu beüben und so wieder entsprechende Erfahrungen zu sammeln. Dabei wurde neben den technischen Grundlagen und praktischen Übungen auch das theoretische Grundwissen im Einsatz von Schaummittel etc. wiederholt.

20.10.2017
Gesamtübung
Dem Thema „Gefahren der Elektrizität im Feuerwehreinsatz" war die Gesamtübung im Oktober gewidmet.

04.11.2017
Technik Day
Dem Thema „Technische Menschenrettung nach Verkehrsunfällen" war ein gesamter Übungsnachmittag gewidmet. Ziel dieses Übungstages war es, sämtliche Themen rund um die technische Menschenrettung nach Verkehrsunfällen einerseits theoretisch, aber vor allem praktisch zu beüben.

Tätigkeiten

22.07.2017
Aktionstag FF-Admont
Am 22.07.2017 veranstaltete die FF-Admont ihren ersten Aktionstag mit Buschenschank. Die FF-Ardning unterstütze diesen Aktionstag mit einer Schauübung (Fahrt unter Null-Sicht) mit dem Tunneleinsatzfahrzeug KRFS-Tunnel. Die Besucher hatten dabei die Möglichkeit eine reale Einsatzfahrt mit abgedunkelten Scheiben des Einsatzfahrzeuges mitzumachen. Dabei wird eine Verrauchung und Sichteinschränkung durch ein Brandereignis in einem Tunnel simuliert.

(Foto: FF-Admont)

26.08.2017
Erlebnistag Feuerwehr
Ein spannender und actionreicher Tag wartete auch dieses Jahr wieder auf die Teilnehmer/-innen des „Erlebnistag Feuerwehr", welchen die FF-Ardning im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Ardning veranstaltete.

20.10.2017
Defibrillatorübergabe
Im Rahmen der Gesamtübung Oktober konnten die Kameraden/-innen der FF-Ardning offiziell einen Defibrillator von Bürgermeister Reinhard Metschitzer und GR Walter Zamazal übernehmen. Finanziert wurde der Defibrillator von LH-Stv. und Feuerwehrreferent Mag. Michael Schickhofer.

21.10.2017
Feuerwehrauslfug
Nach 10 Jahren entschloss sich das Kommando der FF-Ardning wieder einen Feuerwehrausflug für alle Kameraden/-innen und deren Partner/-innen durchzuführen. Dieser führte uns ins Steirische Vulkanland.

27.10.2017
Abschnittskomandantenwahl
2017 - Beeindruckendes Vertrauensvotum
Mit 100% wurde ABI Peter Mayer in seiner Funktion als Abschnittskommandant von den 12 Feuerwehroffizieren des Abschnittes Admont einstimmig wiedergewählt.

28.10.2017
Abschluss der Grundausbildung (GAB 2)
Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung stellten sich PFM Jana Mündler und PFM Matteo Steiner der theoretischen und praktischen Prüfung im Rahmen der Grundausbildung Teil 2.
Die FF-Ardning gratuliert auf diesem Weg nochmals zur bestandenen Grundausbildung und wünscht für den weiteren Weg in der Feuerwehr Ardning alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr Frauenberg

Geschätzte Frauenbergerinnen und Frauenberger, sowie Bevölkerung der Gemeinde Ardning und Umgebung!

Bald ist Weihnachten, das Jahr ist schon wieder fast zu Ende, daher möchte ich Ihnen einen kurzen Jahresrückblick in das Feuerwehr Geschehen der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg geben!
Die letzten Monate des Jahres 2016 und das ganze Jahr 2017 standen sicher im Zeichen der Sanierung des Rüsthauses.
Um diesen gewaltigen Umbau durchzuführen, standen einige sehr wichtige Entscheidungen an. Daher wurde Joachim Schnittler vom damaligen Bürgermeister Johann Egger beauftragt die wichtigsten Sanierungspunkte des Gebäudes aufzulisten und einen Kostenvoranschlag für die Gemeinde zu erstellen. Das ganze Projekt wurde in drei Bauabschnitten aufgeteilt. Wobei die erste Maßnahme sicherlich die größte und entscheidende war, weil das Gebäude eine Senkung von mehr als 4 cm ergab, darum waren auch an dem Gebäude die mächtigen Risse im Mauerwerk zu sehen.
Was passierte beim ersten Bauabschnitt:
Stabilisierung der Außenwand (Straßenseite), Regenwasser in Sickerschacht auffangen, Neuinstallation der Hauptwasserleitung im Rüsthaus, Sanierung des Mauerwerkes.
Garagenumbau, Funkraum und Atemschutzraum neu:

Die Arbeiten, wie Beleuchtung, Elektroinstallation, Bau eines Funk- und Atemschutzraumes wurden allesamt von den Feuerwehrmitgliedern geleistet, auch die Kosten von 25.000€ bis zur Fertigstellung wurde von der FF-Frauenberg finanziert. Alle Arbeitsstunden die dafür angefallen sind wurden kostenlos von den Kameraden der FF-Frauenberg geleistet.

Ende Juli 2017 wurde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen:
Mittelwand im Rüsthaus unterfangen, Sanierung der Wände, Fliesensanierung, Malerarbeiten, Estrich in Garage neu und Austausch der Garagentore. Die Einrichtung musste erneuert werden, und auch die Feuerwehrspinde waren dringend zu tauschen!

Geplanter Bauabschnitt drei 2018:
Eine Außensanierung des gesamten Gebäudes, (Vollwärmeschutz) und der Austausch der beiden Fensterfronten im Obergeschoss. Dann wäre das wichtigste Gebäude in Frauenberg baulich wieder am neuesten Stand und sicherlich für die Zukunft gerüstet!
Aber für die Feuerwehr Frauenberg entstanden dadurch auch sehr hohe Kosten, ohne Unterstützung der Gemeinde wäre der Großteil dieser Sanierungen nicht zu realisieren! Darum meine Bitte an die Bevölkerung, uns bei der Sammelaktion 2018 wieder so großzügig zu Unterstützen! Für die gesamten Umbauarbeiten wurden im Jahr 2017 mehr als 6.000 Stunden unentgeltlich von den Feuerwehrkameraden/innen geleistet!
Danke auch an dieser Stelle vom Kommando für Eure Unterstützung!

Was geschah sonst noch bei der FF-Frauenberg:
Neuwahl des Kommandos im Februar: es wurden OBI Helmut Asch sen. und ich HBI Jean Haslinger für weitere fünf Jahr bestätigt.Es gab auch personelle Änderungen im Ausschuss, an dieser Stelle möchte das Kommando den zurückgetretenen Kameraden für die jahrelange Mitarbeit im Ausschuss danken!

Eine Bewerbsgruppe war heuer bei den beiden Bereichsbewerben und beim Landesbewerb in Murau dabei, die Gruppe hat das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich absolviert.

Die diesjährige Abschnitts-Atemschutzübung organisierte unsere Feuerwehr und wurde beim Anwesen Mödringer abgehalten.

Beim Funkleistungsbewerb in Hall war unsere Feuerwehr mit 6 Kameraden/innen dabei, alle haben Bestanden und das Funkleistungsabzeichen in Bronze erhalten.

Einsätze

Im heurigen Jahr gab es bisher 19 technische Einsätze. Es waren dies Pumparbeiten, Insektenbekämpfungen, Hilfestellungen und ein Sturmschaden auf der Glasbachstraße.

Volksschule Ardning besuchte unsere Feuerwehr

Wie schon die letzten Jahre besuchte auch heuer wieder die Volksschule unsere Feuerwehr. Als Erstes gab es eine Ausfahrt mit den Einsatzfahrzeugen, dann durften alle durch den Rettungsschlauch der FF-Hall, weiters

wurden praktische Übungen mit verschiedenen Feuerlöschern und Strahlrohren gemeinsam mit allen Schülern durchgeführt. Abschließend gab es noch eine kräftige Jause.

Homepage

Die Feuerwehr Frauenberg hat eine neue Homepage, ich hoffe diese wird wie bisher so zahlreich besucht. Auf dieser Homepage finden sie unsere Einsätze, Übungen und auch Veranstaltungen werden hier veröffentlicht. **www.ff-frauenberg.at**

Ankündigung in eigener Sache:

Nach Überlegung des Kommandos und des Ausschusses wird ab 2018 bei unseren unterstützenden Mitgliedern erst ab dem 70. Geburtstag ein Besuch des Kommandos und Gratulation durchgeführt. Wir gleichen uns hier den anderen Vereinen und der Gemeinde mit dieser Entscheidung an. Ich bitte um Verständnis!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg wünsche ich ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, ein glückliches Prosit Neujahr 2018; Meiner Mannschaft, wenige Einsätze und ein gesundes Nachhause kommen nach jeder Tätigkeit im Sinne der Feuerwehr, zu Euren warteten Familien.

Information:

Die Florianistube hat wie in den vorhergehenden Wintermonaten nur mehr jeden dritten Freitag Gastbetrieb, wenn Sparvereinseinzahlung ist. Die Jahresabschlussfeier findet am Samstag, dem 30. Dezember 2018 statt.

Der ganzen Bevölkerung von Frauenberg und Umgebung, der Gemeinde Ardning, DANKE für die Unterstützung unserer Feuerwehr.

Gut Heil
HBI Jean Haslinger
Kommandant der FF Frauenberg

ABM ist eine spezialisierte Gruppe von Unternehmen in den Bereichen Industrieller Sicherheit, Sicherheit für Privathaushalte sowie Elektroarbeiten mit mehr als 25 Jahren solider Erfahrung.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment für Privatpersonen:

Videotürsprechanlagen mit Monitoren von 3,5 bis 7 Zoll Bildübermittlung

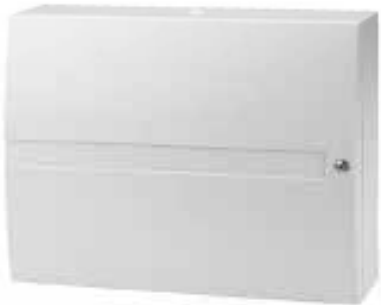
Highlight:
Falls man nicht zuhause ist, bekommt man den Besucher auf das Mobiltelefon übertragen!

Videoüberwachung per Funk oder verkabelt

Videoüberwachung ohne Stromversorgung

Ideal für Alm- und Fischerhütten!

Alarmanlagen von Jablotron, dem Marktführer in Europa



Ein frohes Fest und ein Prosit 2018 wünscht Ihnen und Ihrer Familie das Team von

ABM Safety Technologies GmbH
Ardning No. 104, 8904 ARDNING - AUSTRIA
office@teco.at Tel. 0043 3612 7677
abm@teco.at

* Fire & Gas Protection
* Explosion proofed Electrical
* Industrial and Home Security
* Spare Parts and Components
* Training and Consultancy

ABM
ELECTRIC and
SAFETY TECHNOLOGIES

MD : Engelbert Schörkmeier Comm. Reg. No. : FN83364w TAX ID : ATU59485346 EORI : ATEOS1000020724

Sparverein Biene

Auszahlung 2017
Die Auszahlung fand wegen der großen Anzahl von 175 Mitglieder wieder an 2 Tagen statt. Nach den Ansprachen von Obmann Fölsner Gerhard und unseren neuen Bürgermeister Reinhard Metschitzer gab es eine kleine Verlosung. Ganz besonderen Dank an Karin und Reinhold samt Team für das ausgezeichnete Essen und die tolle Bewirtung.

Veranstaltungen:
Eisstockschießen – 14. Jänner 2018
Wandertag – 27. Mai 2018

Ankündigung:
Die erste Einzahlung ist wieder im Dezember, Einzahlungstermin bis spätestens 20. des Monats, wir bitten jedoch nicht bis zum letzten Tag zu warten, da durch unvor-

hergesehenes an diesen Tag geschlossen sein kann, der 20te auf einen Montag (Ruhetag) fällt, oder bei Karins Treff für diesen Zeitraum ein Urlaub angekündigt ist, muss schon vorher eingezahlt werden, ansonsten ist das Strafgeld fällig.
Da der Vorstand wie bereits angekündigt nur mehr bis zur nächsten Auszahlung zur Verfügung steht, bitten wir unsere Mitglieder, Vorschläge für einen neuen Vorstand beim Obmann Gerhard Fölsner oder bei Karin's Treff einzubringen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018

Raiffeisen Sparverein Plesch

Kinder-Ferienaktion 2017
Auch heuer nahm der Sparverein Plesch an der jährlichen Sommerferien-Aktion der Gemeinde Ardning teil. Der Ausflug führte den Vorstand mit den zahlreichen Kids in den **Familien-Freizeitpark Märchenwald** Steiermark.
Alle Attraktionen wurden auf Herz und Nieren geprüft – von den Erwachsenen genauso wie von den begeisterten Kids. So stand ein Kräftemessen auf der längsten 4-bahnigen Rutsche in der Obersteiermark am Programm – natürlich hatte Obmann Engelbert einen klaren „Gewichts"vorteil. Anschließend ließen sich alle mit dem rasanten Pendelfahrzeug „Butterfly" durch die Lüfte schießen. Zur Entspannung konnte auf den Klettertürmen die Aussicht genossen werden und bei einem Spaziergang durch den Märchenwald wurde den packenden Geschichten der Märchenhelden gelauscht. Auch für die kleinsten Besucher warteten tolle Erlebnisse, wie das Riesentrampolin, ein Karussell, eine Affenschaukel und vieles mehr...
Anschließend wurde noch ordentlich geschlemmt und bei Schnitzel und Pommes wieder Kraft getankt. Ein schöner und ereignisreicher Tag ging zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!
Auch an der Sommeraktion 2018 wird sich der Sparverein Plesch wieder beteiligen und freut sich auf einen unvergesslichen Tag mit schönen Momenten.

Daniela Gross, Obm. Stv.

Auszahlung und Generalversammlung
Wie jedes Jahr wurde die Generalversammlung und Auszahlung des größten Sparvereines der RAIBA Admont am ersten Adventwochenende in der FF Frauenberg abgehalten. Ing. Christian Reiter fand einige lobende und anerkennende Worte und zeigte sich über die Stärke des Sparvereins sehr erfreut.

Der volle Saal wartete sehr gespannt auf die unterhaltsame Verlosung mit den obligaten Plesch-Wundertüten. Kulinarische Highlights und natürlich die Neuwahl des Vorstandes unter der Leitung von Bgm. Reinhard Metschitzer waren nur einige Höhepunkte dieser Veranstaltung.

Neben hochwertigen Sachpreisen und Produkten aus der Region konnten auch wieder tolle Hauptpreise verlost werden. Dieses Jahr war dies ein Wellness-Wochenende im Vitalhotel Bad Radkersburg, Tages- und Ermäßigungskarten der Skiregionen Kaiserau, Planneralm und Riesneralm uvm. Am Sonntag „erfreuten" sich die jungen Sparer am Besuch von Nikolaus und Krampus und erhielten schöne Preise sowie ein liebevoll befülltes Krampussackerl.

Ein großes Dankeschön möchte der Sparverein aber vor allem seinen zahlreichen Förderern und Helfern aussprechen. Ohne diese Unterstützung wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich.

So wünscht der Vorstand des Sparvereines gesegnete Weihnachten und ein FROHES NEUES JAHR 2018.

Die erste Einzahlung findet am 18. Jänner 2018 in der FF Frauenberg statt.
Alle Termine und weitere Bilder finden sich auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/sparvereinPlesch

Unsere Inserenten wünschen der gesamten Ardninger Bevölkerung

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2018!

ABM Safety Technologies GmbH
Ardning Alm Hütte
Ardninger Goldschmiede
Bäder fürs Leben GmbH. – Barbara Maxonus
BeBeauty by Claudia Luser
Bergholz Admont GmbH
BM Ing. Konrad Kielhauser
Blumenstube Sabine
Buddler GmbH
Car Art Hangar – Haider Christoph
Dachdeckerei Steinberger GesmbH.
Dorfbäckerei Gruber
Draxl Christoph - Photograph
Elektrotechnik Köberl
Energie AG
e² engineering GmbH.
Feuchter Farbtechnik GmbH.
Franz Gasteiner
Friseursalon Barbara Atzlinger
Gasthof zum Dorfwirt
Gebrüder Haider Bauunternehmung
Granit & Marmor Berger
Grazer Wechselseitige – Alexander Enhuber
Holzbau Jürgen Schachner
Hubert Zwarnig GmbH.
Ing. Viktor Gusel GesmbH.
Kaiserau Tourismus GmbH
Karin's Treff
Leitner Garten
Martin Atzlinger GmbH.
Maxonus – Bäder, Sanitär, Heizungs- Umwelttechnik GmbH
Mayerl Motorcycles
Nah & Frisch – Martha Unterberger
Paltentaler Split&Marmor
Raiffeisenbank Ardning
Reifen Hansi
Reinalter Installationsunternehmen
1a – Installateur Reiter GF Reinhold Maindl
Rümpel Blitz
Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsgenossenschaft Rottenmann
Steffner Günter – Design
Stöger Robert GmbH. – Roßleithen
Wagner Anton – Busunternehmen
Walter Schröfl Transporte

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihre Nah & Frisch Kauffrau
Martha Unterberger mit ihrem Team.
8904 Ardning 14
Tel. und Fax: 03612/7206
Lebensmittel – Geschenkskörbe
Brötchen – Platten – kaltes Buffet

Natürlich bieten wir auch kostenlose Hauszustellungen an – Anruf genügt.

Beim Paketshop ums Eck geben Sie Ihr zu versendendes Paket und Päckchen bequem und einfach auf. Und sollten Sie einmal nicht zu Hause sein, nimmt der Paketshop in Ihrer Nähe auch gerne Ihr Paket entgegen.

DHL PAKETSHOP

Dorfbäckerei GRUBER
Gruber Rolland

Bäckerei

8904 Ardning 97 · Tel.: 03612/7207

Liebe Ardninger Bevölkerung!
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen unseren Kunden für ihre Treue bedanken!

Die Dorfbäckerei Gruber hat für Sie von Montag – Samstag in der Zeit von 5.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Täglich Frisches von Ihrem Bäcker auf Ihren Tisch!
Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und kaufen Sie beim Bäcker vor Ort!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Veranstaltungen in Ardning

Jänner	
01.01.2018	**Neujahrsgottesdienst** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
02. – 05.01.2018	**Kinderskikurs** (Teil 1) des TVN auf der Kaiserau
03. – 04.01.2018	**Sternsingen**
03.01.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
06.01.2018	**Dreikönigsmesse** in der Johanneskirche Ardning (9.00 Uhr)
06.01.2018	**Dreikönigsmesse** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
06.01.2018	Eis**schießen: Musikverein – TUS/GR** (14.00 Uhr Eisbahn Karin's Treff)
07.01.2018	**Sicherheitstag der Bergrettung** in der Ardningalm (Treffpunkt um 9.00 Uhr)
13.01.2018	**6. Hallenmasters des TUS Ardning** (10.00 Uhr)
20.01.2018	**Eisschießen: Ortsmeisterschaften der Naturfreunde Ardning** (9.00 Uhr Eislaufplatz)
27.01.2018	**Eisschießen: Dosige – Zuagroaste** (14.00 Uhr Eisbahn Dorfwirt)
28.01.2018	**Kindermusical** „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein" (16.30 Uhr Mehrzwecksaal)

Februar	
02.02.2018	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00 Uhr)
07.02.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
09.02.2018	**Faschingsparty** im Clubhaus der Black Soul MC Styria (18.00 Uhr)
09.02.2018	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00Uhr)
10.02.2018	**Kinderfasching** der Frauenbewegung Ardning (14.00 Uhr Pürgschachnerhof)
10.02.2018	**Maskeneisschießen** bei Karin's Treff (18.00 Uhr)
11.02.2018	**Faschingsumzug mit Narrentreiben**, anschl. Barbetrieb der diversen Bars (13.00 Uhr)
14.02.2018	**Heringsschmaus** im Gasthof zum Dorfwirt
14.02.2018	**Heringsschmaus** im Pürgschachnerhof
14.02.2018	**Aschermittwoch – Messe** in der Kirche Ardning (19.00 Uhr)
16.02.2018	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (18.30 Uhr)
17.02.2018	**Ski – Vereinslauf** des TVN auf der Kaiserau
19. – 21.02.2018	**Kinderskikurs** (Teil 2) des TVN auf der Kaiserau
25.02.2018	**8. Volksrodeln** des TUS Ardning in der Ardningalm (13.00 Uhr)

März	
02.03.2018	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00Uhr)
03.03.2018	**Halsmair – Hörmann Gedenklauf** (Skitourenlauf) in der Ardningalm (Start 10.00 Uhr)
07.03.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
18.03.2018	**Ostermarkt** mit Ausstellern aus Ardning im Mehrzwecksaal Ardning (10.00 Uhr)
23.03.2018	**Theateraufführung der Narrengemeinschaft** im Mehrzwecksaal (19.30 Uhr)
24.03.2018	**Theateraufführung der Narrengemeinschaft** im Mehrzwecksaal (19.30 Uhr)
25.03.2018	**Theateraufführung der Narrengemeinschaft** im Mehrzwecksaal (16.00 Uhr)
25.03.2018	**Palmsegnung** bei der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
29.03.2018	**Gründonnerstag** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
30.03.2018	**Karfreitag** in der Johanneskirche Ardning (15.00 Uhr)
31.03.2018	**Speisensegnung** am Kalvarienberg in Frauenberg (14.00 Uhr)

April	
01.04.2018	**Osternacht – Auferstehungsfeier** in der Johanneskirche Ardning (5.00 Uhr)
01.04.2018	**Ostern** – Hochamt in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
15.04.2018	**Gnadensonntag** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
20.04.2018	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00Uhr)
28.04.2018	**Pfarrwallfahrt** nach Salzburg

28.04.2018	**Ardninger Volkslauf** (Start um 14.00 Uhr)
30.04.2018	**Maibaumaufstellen der ÖVP - Bünde** am Gemeindevorplatz in Ardning (18.00 Uhr)
30.04.2018	**Maibaumaufstellen der FF Frauenberg** beim Rüsthaus Frauenberg (18.00 Uhr)
28.04. – 06.05.2018	**Steakwoche** im Gasthof zum Dorfwirt

Mai

01.05.2018	**Weckruf der Musikkapelle Ardning** in Pürgschachen (5.00 Uhr)
01.05.2018	**10. Weiberleit - Maibaumaufstellen** bei der Ardning Alm Hütte (11.00 Uhr)
02.05.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
06.05.2018	**Florianifeier** der FF Ardning und der FF Frauenberg in Ardning (9.00 Uhr)
10.05.2018	**Erstkommunion**
19.05.2018	**Firmung** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (9.30 Uhr)
20.05.2018	**Frühschoppen** der FF Frauenberg/E. im Rüsthaus Frauenberg (11.00 Uhr)
25.05.2018	**Lange Nacht der Kirchen**
31.05.2018	**Fronleichnamsfest** in der Johanneskirche Ardning (8.30 Uhr)

Juni

03.06.2018	**Dorfkirtog mit Frühschoppen** beim Gasthof zum Dorfwirt (10.30 Uhr)
06.06.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
09.06.2018	**Vatertags – Brunch** der SPÖ Ardning (11.00 Uhr)
16.06.2018	**Zeltfest des Musikvereines Ardning** und Umgebung (19.30 Uhr)
17.06.2018	**Frühschoppen** des Musikvereines Ardning und Umgebung (11.00 Uhr)
23.06.2018	**Bergmesse auf der Plesch** (10.00 Uhr)
23.06.2018	**Sonnwendfeier** der Naturfreunde und Bergwacht in der Ardningalm
24.06.2018	**ÖKB Bezirkswandertag** (9.00 Uhr Festplatz Ardning)
30.06.2018	**19. Harald Zechner Fußball – Gedenkturnier** (9.00 Uhr)

Juli

04.07.2018	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
08.07.2018	**31. Dorffest der ÖVP – Bünde Ardning** (11.00 Uhr)
15.07.2018	**Frühschoppen der FF – Ardning** im Rüsthaus Ardning (11.00 Uhr)

Atzlinger

Frau Doris Stieg und Herr Udo Stangl zur Geburt ihres Sohnes **Tobias**

Fam. Brunna Monteiro Lutz und Albert Hörmann zur Geburt ihres Sohnes **Benjamin**

Fam. Hildegard und Otfried Innauer zur Geburt ihres Sohnes **Kilian**

Frau Anja Reiter und Herr Ilker Ucar zur Geburt ihrer Tochter **Sina**

Wir gratulieren herzlich!

Herrn Komm.-Rat Mag. Heinrich Obernhuber
zum 70. Geburtstag

Herrn Johann Enhuber
zum 70. Geburtstag

Herrn Bernhard Nowak
zum 70. Geburtstag

Herrn Ernest Leitner
zum 70. Geburtstag

Herrn Erich Wolf
zum 70. Geburtstag

Frau Erika Grossmann
zum 75. Geburtstag

Frau Elisabeth Innauer
zum 75. Geburtstag

Frau Herta Haider
zum 75. Geburtstag

Herrn Adolf Koinegg
zum 70. Geburtstag

Herrn Karl Halbwachs
zum 70. Geburtstag

Frau Adelheid Ahornegger
zum 75. Geburtstag

Herrn Ernst Seebacher
zum 75. Geburtstag

Herrn Hermann Stany
zum 80. Geburtstag

Herrn Prof.
Josef Lichtenberger
zum 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Reichmayr
zum 80. Geburtstag

Herrn Eduard Rappl
zum 95. Geburtstag

Frau Sophie Berger
zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Gruber
zum 99. Geburtstag

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Ardning,
Bürgermeister Reinhard Metschitzer
Oberdorf 250 | A-8904 Ardning
Tel.: +43 3612 / 7555 | Fax: +43 3612 / 7556
E-Mail: gde@ardning.at | www.ardning.at

Herstellung:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
A-8962 Gröbming | Mitterberger Straße 36
Telefon +43 36 85 / 224 24-0 | info@walligdruck.at
www.walligdruck.at